

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 6.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 7. Januar nur Vormittags bis 12 Uhr
eröffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Im Monat December 1871 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Claus, Georg Wilhelm, Haushalter.
- Reichenbach, Franz Louis, Schuhmacher.
- Wilder, Isidor (Israel) Hattel, Kaufm.
- Wilhelmy, Oscar Paul, Schlosser.
- Reichenbach, Heinrich Moritz, Wechselschmied.
- Pohl, Friedrich Hermann, Buchbinder.
- Siegert, Theodor Louis, Holz- und Lohleßhändler.
- Schmedde, Heinrich Karl, Agent.
- Domhardt, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher.
- Jacob, Karl Ludwig, Inhaber eines Steinbauer-Geschäfts.
- Uthelius, Andreas Wilhelm, Schlosser.
- Jacob, Neumann, Kaufmann.
- Hamburg, Hans Heinrich Eduard, Kaufmann.
- Rügeler, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher.
- Waudorf, Johann Gottfried Richard, Architekt und Maurermeister.
- Jost, Friedrich Theodor, Restaurateur.
- Grau Franke, Johanna Caroline verehel., Inhaberin eines Handschuhgeschäfts.
- Herr Arnold, Karl Friedrich Hermann, Lithograph und Steinbruderd-Verkäufer.
- Geschilder, Otto Friedrich August, Handlung-Agent.
- Scheinin, Marcus Mendel, Commissionair.
- Begold, Johann Gottlob, Bäder.
- Rühlmann, Gustav Theodor Albert, Tischler.
- Gottschalk, Julius Otto, Kaufmann.
- Leutgeb, Johann, Kaufmann.
- Kunz, Karl Friedrich, Postsekretär und Haushalter.
- Schmidt, Friedrich Wilhelm, Producten-händler.
- Müller, Christian Carl Gottlob, Kaufmann.
- Frau Grever, Juliane Sophie verw., Haushalterin.
- Friede, Marie Louise Pauline verw., Haushalterin.
- Herr Ernst, Anton, Kaufmann.
- Lippold, Adolf Julius, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des Johannis-Hospitals zu Leipzig erforderlichen Arbeiten bei Herstellung der Dampfschöpferei und Dampfleitung, letztere, soweit sie nicht zur unmittelbaren Verbindung zwischen Kessel und Maschine gehört, sollen im Submissionswege vergeben werden.

Todenschau für das Jahr 1871.

Die Regentenfamilien und die Geburtsaristokratie haben im abgelaufenen Jahre keine hervorragenden Mitglieder verloren. Am 24. Mai starb der Herzog Leopold Friedrich von Anhalt-Dessau als ältester europäischer Regent; am 25. November ist der Todestag des Prinzen Hugo von Schwarzburg-Sondershausen, der 26. November der des Grafen von Argenti, Stiefbruder des Erzbischofs von Neapel, der in Luzern durch Selbstmord endete.

Unter den Militärs verschied am 10. Januar der Feldmarschallleutnant Singer in Wien, am 16. Januar der ehemalige Kriegsminister Napoleon, Marschall Randon, in Genf. Am 7. April betrauerte Österreich den Tod des großen Helden von Lissa, Vizeadmiral v. Tegetthoff. Am 11. April starb Feldmarschallleutnant v. Marzano in Görz, bekannt als Dichter und Kämpfer aus den Freiheitskriegen; am 12. Mai der General und Senator Daumas in Bordeaux; am 1. Juli ein österreichischer Veteran, Feldmarschallleutnant Thielzel in Sarz; am 17. Juli Feldmarschallleutnant Graf Heinrich Bellegarde in Wien. Der 9. Oktober ist der Todestag der beiden englischen Vizeadmirale Bonapart und Warren und des Marschalls Bourgogne in London.

Die höhere Geistlichkeit verlor am 22. Januar den Erzbischof Donnery von Besançon; am 13. Februar den Erzbischof von Otranto, Vincenzo Andrea Graa; am 26. März den späteren Fürstbischof von Breslau, Grafen Leopold Sedlnitzky, der sich zum Protestantismus bekehrt hatte; am 4. April den Bischof Konrad von Speier; am 24. Mai den durch die Commune von Paris getöteten Erzbischof Darboy von Paris; am 28. Juli den Erzbischof Delamare von Auch.

Unter den Diplomaten, Staatsmännern und Politikern hat der Tod stark aufgeräumt. Die Liste beginnt am 26. Januar mit dem Tod des bekannten Republikaners Bancel in Bordeaux, und

Die Bezeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen im Bau-Bureau (ähnliche Hörsäle), zur Einsichtnahme aus, und es wird dadurch auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilt. Abschriften der Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse werden gegen Bezahlung der Kopialgebühren abgegeben.

Die Offerten sind mit Namensunterschrift versehen und unter der Aufschrift: „Offerter zur Übernahme und Ausführung der Dampfschöpferei-Anlage und der Dampfleitung am Johannis-Hospital-Neubau“ versiegelt bis spätestens Montag den 15. Januar 1872 im obengenannten Bau-Bureau abzugeben, resp. vorzeitig einzusenden.

Leipzig, am 29. Dezember 1871.

Des Rathes Bau-Deputation.

Die bei dem unterzeichneten Gerichtsamt in Pflicht stehenden Herren können werden hierdurch veranlaßt, die wegen ihrer Pflegesohlenen zu erstattenden Erziehungsbücher bis Ende gegenwärtigen Monats anhören einzurichten.

Leipzig, am 3. Januar 1872.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgesetz Leipzig.
Abteilung für Vermögensbeschaffungen.

Dr. J. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirths bei unserem Fremdenbüro anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufzuhalten, haben Anmeldechein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.

Leipzig, am 2. Januar 1872.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Die im Betrieb der An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsrückänderungen bestehenden, von uns wiederholt bekannt gemachten Vorschriften werden von den Grundstückseignern und Administratoren nicht mit der durch die Sache gebotenen Genüge befolgt. Wir sehen und deshalb veranlaßt, die bestehende Vorschrift:

„dass jede Wohnumänderung, gleichviel ob Ein- oder Auszug, sofort und längstens binnen 24 Stunden bei Vermeidung von Strafe in unserem Einwohner-Bureau — Reichskarte Nr. 5354 — anzulegen ist.“

mit dem Gemeinen einzuhören, daß jede Vernachlässigung dieser Vorschrift mit einer Geldbuße bis zu fünf Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden wird.

Wer Formulare zu den Wohnungsrückänderungs-Anzeigen benutzt will, kann solche im Einwohner-Bureau unentgeltlich in Empfang nehmen.

Leipzig, am 2. Januar 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 2 und 7 des Regulativs vom 2. März 1863 für die Ausführung von Gasrohreleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und §. 1 der Instruction vom 7. Juli 1865 für die Ausführung von Wasserrohreleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hierdurch bekannt, daß sich

Herr Schlosser Wilhelm Scheele und

Herr Techniker Otto Mark,

in Firma: Scheele & Mark, Dörriesstraße Nr. 2-3

für diesen Gewerbebetrieb angemeldet und den Besty der hierzu erforderlichen Vorrichtungen und Werkzeuge nachgewiesen haben.

Leipzig, den 3. Januar 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Heintz.

Die Welt der Gelehrten hat in diesem Jahre viele und schwere Verluste aufzuweisen. Am 3. Januar wurde der Geologe Professor Bajer in Krakau erbrochen aufgefunden; am 25. Januar starb der geschätzte Philosoph Professor Joseph Hilbrand in Gießen. Am 21. Februar starb George Ticknor in Boston, ausgezeichnet als Philologe und Kenner Spaniens, der im Freundeskreis mit Byron, Walter Scott und Goethe lebte. Am 11. März verlor die medicinische Wissenschaft Professor Niemeier in Tübingen; am

19. März die Geologie den berühmten Wilhelm von Haidinger in Wien. Deutschland und seine Wissenschaft herrauert an diesem Tage Georg Gottlieb Gervinus. Am 16. April starb in Wien Johann Oppolzer, als der populärste Arzt der Gegenwart, und am selben Tage erlitt die medicinische Wissenschaft einen zweiten Verlust durch den Tod des jüdischen Sanitäts-Präsidenten Dr. Walter in Dresden; am 24. April Dr. Karl August Körner in Leipzig. Am 18. Mai starb der Astronom John Frederick William Herschel, der Sohn des großen Astronomen; am 19. Mai der Orientalist Dr. Max Müller in Wien; am 21. Mai in Paris der Chemiker, Akademiemitglied Papani. Am 1. Juni der Botaniker Reichenbach in Wien; am 7. Juni der berühmte Philologe Immanuel Becker in Berlin, 86 Jahre alt; am 18. Juni ein ebenso berühmter Forscher der Wissenschaft, der Historiker George Groote in London; am 30. Juni der Geschichtsforscher von Reichenbach in Wien. Am 9. Juli verstarb Dr. Keith Johnston in London, einer der größten Geographen unserer Zeit; am 22. Juli der Marineprofessor Albrecht von Tegelhoff in Graz, ein Bruder des ihm im gleichen Jahre vorausgegangenen Sechelden. Am 20. August der spanische Geschichtsschreiber Sanchez Ruano, der später ausschließlich für die republikanische Agitation wirkte; am 22. August in Berlin Professor Zahn, bekannt durch die von ihm geleisteten Ausgrabungen in Herculaneum und Pompeji. Am 6. September

starb im Silsilie St. Florian (Oberösterreich) der

um die Archäologie verdiente Chorherr Joseph Gallesper; am 8. September der Philosoph Professor Schlephale in Heidelberg; am 13. Sept. besonders als Geograph ausgezeichnete Gelehrte H. A. Daniel in Leipzig; am 16. September in Prag, der böhmische Archäologe Wocel; am 23. October der Geologe Robert Impey Murchison in London; am 24. December der hochbeliebte und berühmte Augenarzt Jäger v. Jochhal in Wien.

Die bildende und darstellende Kunst verlor gleichfalls eine Anzahl von hervorragenden Größen. Der Reigen beginnt mit Eugen Eduard Schäffer, dem berühmten Kupferstecher, der am 8. Januar

23. Januar verschied der Bildhauer Schenck, ein Jünger Rietschel's in Dresden. Der 7. März bezeichnet den Todestag Ludwig Euseb's, der 4. April den des berühmten Schlachtenmalers Peter v. Hess.

Am 26. April verschied eine musikalische Celebriät Belgien, der Director des Conservatoriums in Brüssel, Félicie; am 11. April Cradus von Engert, Director der Gemäldegalerie des Belvedere in Wien; am 27. April in Neapel der Pianist Sigmund Thalberg. Am 11. Mai verlor die Tonkunst Auber in Paris; in demselben Monat verschied auch der bekannte Silhouettengraph Paul Koenigs. Am 17. Juli starb der berühmte Pianist Karl Taussig in Leipzig; am 8. August der Düsseldorfer Genre-maler Pischau; am 17.

September in Hamburg Heinrich Marr, der Rektor der deutschen Dramaturgie; am 25. October der Bildhauer Benedetto Cacciatori, ein Schüler Canova's; am 1. November Hermann Hendrich in Berlin.

Auch unter den Dichtern und Schriftstellern lichtete der Tod stark die Reihen. Am 15. Jan. starb in Hannover der Gründer der Deutschen Volkszeitung, Schröder; am 24. Januar in Paris der Chevalier Debraz, ein geborener Österreicher,

bekannt als Herausgeber des Journals Memorial

diplomatische; am 20. Januar gleichfalls in Verlust der bekannte Romanisteller Baron du Tervall. Am 1. Februar starb der Architekt und Historiker Ludwig Edvard; am 4. Februar der Reisechiffsteller Fürst Pückler-Muskau, 85 Jahre alt; am 10. März der Schriftsteller Karl August Lewald in München; am 28. März der Schriftsteller Graf Adalbert Baudissin in Wiesbaden. Am 9. April verstarb in Berlin der Dramaturg Heinrich Theodor Röscher; am 16. April der sozialistische Schriftsteller Pierre Leroux in Paris; am 22. April der Dichter Melchior Pieyr in München; am 28. April in Wien Hofrat Ferdinand Prantner (eo. Wolfgram); am 7. Mai der Kritiker und Feuilletonist Robert Heller in Hamburg. Am 22. Juni starb in Wien Claudio Frhr. v. Münch-Bellinghausen (Friedrich Hahn), wenige Tage vorher einer der bekannten Wiener Publizisten, Joseph Turzka; am 22. Aug. der Lustspieldichter R. Töpfer in Hamburg; am 30. August Paul de Kod in Paris; am 2. November der ehemalige Herausgeber der Österreichischen Revue, Dr. S. J. A. Meyer; im December die Schriftsteller Wilhelm Höring (Wilibald Alexius) und Bernhard Scholz.

Der Industrie und Finanzwelt starben am 7. Februar der Vizepräsident der Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, von Heilmann; am 10. Februar August Applegath; im März die Industriellen Michael Thonet und Alois Regenthart in Wien; am 19. Mai der Director der Escompleanist Theodor Bauer in Wien; im Juni der vielgenannte Financier Jules Wiss in Paris; am 12. Juli der Ingenieur Hermann Sommermeyer in Turin, dessen Andenken in der Mont-Cenisbahn verewigt ist; am 5. December der Großhändler Friedrich Ritter v. Böschau und am 23. December Baron Jonas Königswarter, beide in Wien.

Neues Theater.

Leipzig, 5. Januar. Im ersten Gewandhaus-concert hat gewiß die gelungene Reproduction der beiden schönen Stüde: Allegro und Adagio aus der unvollendeten Symphonie in H-moll von Franz Schubert, welche wir hier nachträglich registrierten, Manchen zu der Beobachtung geführt, daß in dem genialen Tondichter nicht allein das lyrische Element herrschte, sondern auch dramatisches Leben pulsirte. Allerdings starb Franz Schubert zu jung an Jahren, als daß man in seinen Bildnizerzeugnissen eine vollendete Ausgestaltung des scénischen Stoffes suchen möchte, zumal der Componist hauptsächlich in Niedern sein bewegtes Innere ausdrückte ließ, während Mozart ganz besonders das musikalische Drama zu seiner Aufgabe machte. Immerhin ist es der große Virtuose Schubert sicherlich wert, daß man auch in Leipzig, wie an anderen Bühnen, das Unternehmen wagt, irgend eine Operette, z. B. „Der häusliche Krieg“, die „Zwillingsbrüder“ u. c. in Szene zu setzen, damit das Publicum einen vollständigen Einblick in die dramatischen Jugendverküsse des mächtigen Genies erhält. Ueberhaupt widmet man der Spieloper eine allzu geringe Pflege; von deutschen Werken dieser Gattung vermissen wir: z. B. Doctor und Apotheker von Dittersdorf, Dorsdabier von Schenk, die beiden Schären und Wildschütz von Loßing, auch könnte man noch andere Erzeugnisse der beiden Erstgenannten auf die Bühne bringen. Ferner gelangten längere Zeit nicht zur Aufführung: Barbier von Rossini, Mawer und Schloßer, Teufels Anhäl und Fra Diavolo von Weber, Weiße Dame und Johann von Paris von Boieldieu, der Olym von Halévy u. s. w., durch deren Neubeliebung das Repertoire die gehörige Abwechslung erhalten würde. Donizetti's Tochter des Regiments erscheint freilich nicht selten, und erfreut dennoch die Theaterbesucher, weil die Operette namentlich durch die Leistung unserer ersten Sängerin Frau Peschka-Lentzner gewissermaßen getragen und zu einer äußerst interessanten gestaltet wird. Diese hochbedeutende Künstlerin elektrisiert eben selbst mit dieser oft gehörten Partie das Publicum und erzielt durch ihr Auftreten volle Häuser. Die außerordentlich entzückenden Operationen, welche derselben gestern gezeigt wurden, sind als vollständig gerechtsame anzuerkennen; weniger ist aber zu billigen, daß die Opernleitung nicht Herrn Chrke als Vertreter des Sulpice fungiren läßt, nachdem der in seiner Weise als Sahibusso erzielte Herr Behr unsre Bühne verlassen hat. Herr Weiß hat sich noch zu wenig in deutsche Gesänge und Bühnenkunst eingelebt, um als Nachfolger bestehen zu können. Dr. Oscar Paul.

Leipziger Karneval.

I. Narrenabend.

Leipzig, 4. Januar. Schon lange vor Beginn der auf heute Abend 8 Uhr festgelegten ersten allgemeinen Narrenfeierlichkeiten hatten sich die Räume des Schülhauses, speciell des großen Saales und seiner Nebenzimmer, mit einer unabhörbaren nährlichen Menge gefüllt. Mit der in diesem Jahre äußerst geschmackvoll gewählten Narrenkoppe bedeckt sahen in langen Reihen die Getreuen des Reiches um den Hofstaat versammelt, und Schlag 8 Uhr mit einer fast militärischen Präzision erhoben der Präsident auf der Rednerbühne und gab in kurzen Zügen einen Rückblick auf die Geschichte des Karnevals in subjektiver und objektiver Beziehung; er sprach vom Gründungsfieber und vom Selbstmord, von der Christlichkeit des Karnevalskomitees und dem Rauhenspiel anderer Kriegergesellschaften, von Bismarck und den feierten U. fehlbarfeierlichkeiten, von der Lönniger Papierzeidfabrik und der Gohliser Durchbildungsanlage, von Rumänen und Straußberg,

von Mühler und der Münfrage, von der Frauenemancipation und der Garottenfabrik, von der Internationalen und dem Abfahrtstitel „Samios“, stellte in der gelungensten Weise Berechnungen an, welche brillanten Aussichten den Aktivitäten der Karnevalsgesellschaft gegenüber den Schwindelproduzenten unserer Zeit, sich verbündeten, und schloß mit einem Hoch auf Prinz Carneval V.

Darauf ergriff der Reichskanzler das Wort, hielt dem Präsidenten ob seiner bisherigen vermeintlichen Unethitlichkeit eine horre Strafspredigt, verließ ihm jedoch hierauf sofort zum Beweise des Wohlwollens Sr. nährlichen Hoheit den legenden noch in der Ordenskanzel vorhanden gewesenen Biegelorden. Der Präsident gelobte mittels Handschlags am Eidesstuhl die Bekehrigung der wohlgemeinten Worte des Kanzlers vor der ganzen Versammlung feierlich an und berief (zum Zeichen der Wirksamkeit jener Strafspredigt) die nächste außerordentliche Sitzung bereits auf den 5. Januar früh 6 Uhr zusammen. Der allgemeine Humor, der sich bereits in allen Ecken gebrochen, entwickelte sich zum vollen Jubel, als daß erste Karrenziele gelungen worden war; man ließ nicht mehr nach, als bis der Dichter sich den Narren zeigte.

Nachdem der Reichskanzler die Geschäftsfähigkeit des nährlichen Reichstages constatirt und unter andern politischen, sozialen und kommerziellen Ereignissen auch die Bierfrage ventiliert und große Verhöhlungen damit in Zusammenhang gebracht hatte, that sich plötzlich der Vorhang des großen Theaters auf und ein Dervisch aus dem fernen Morgenlande entpuppte sich schließlich als ein wohlbeannter und geheimer Ritter des nährlichen Reichs. Jetzt erschien sein Geringerer als der in den Annalen des Carnivals mit goldenen Buchstaben verzeichnete unvermeidliche und unverwölkliche Wetterprophet Stannenreiter die Rednerbühne. Bei dem anwalteten Bravorufen war es uns aller Anstrengungen ungeachtet nicht möglich, vor der Rede des großen Zeitgenossen mehr zu erfahren als die Betheuerung seiner eigenen Unschuldigkeit in Angelegenheiten des Wetters und der Wollenschilden.

Eine Perle des Programms war die Wiener Singspielhalle, welche in Gefang und Tanz noch nie Dampfwesen leistete und welche namentlich hinsichtlich der plastischen Körperformen ihrer Mitglieder die gerechte Bewunderung erregte. Der Jubel erreichte seinen Höhepunkt, als der edle Ritter aus der Nicolaistraße schließlich ein Opfer der Verführung wurde.

Eine mit dichterischem Talent ebenfalls reichbegabter Narr besang hierauf den Carnaval in der gelungensten Weise, während den Schluss der ersten Abteilung ein musikalisches Quartett bildete (Clarinette, Fagott, Horn und Bassoon). Die Leistungen dieser Künstler und ihr liebendes Zuhören Welen gaben Anlaß zu den langanhaltenden Beifallsbezeugungen des von dieser Kunstfertigkeit gleichsam hingerissenen nährischen Auditoriums.

Die jetzt einsetzende Pause gab uns Gelegenheit die interessante Nachricht zu erfahren, daß die Aktion der Gesellschaft heute bereits auf 107½ angestiegen und noch fortwährender Nachfrage unterworfen seien. Die wichtige Wiene, mit welcher der Reichskanzler den zweiten Theil ankündigte, ließ auf etwas wirklich Großartiges schließen, und siehe da, der Künstler, den das Karrenabend-Comité bereits im ersten Theile entwickelt, erreichte im zweiten seinen Höhepunkt. Ein Ullmann-Concert in des Wortes verwegtester Bedeutung kam hier zur Darstellung, besonders zahlreich war hierbei das Element der Harfen-, Violin- und Flötens-Virtuosen vertreten, denen die Künstler weiblicher Künste namentlich im Coloratur-Gesange keineswegs nachstanden. Die Idee dieses Concertes war eine wahrhaft originelle und nährische und rief, wie schon gesagt, lang anhaltenden Beifallshurrus hervor.

So kamen noch verschiedene andere Productionen des höhern Bildhauers an diesem ersten Narren-Abend zum Vorschein und ohne Kummer um die vorgerückte Nachzeit wurde der Herrschaft des Prinzen Carnaval noch so manches Glas geweiht; alle Narren aber nahmen die Genugthuung mit nach Hause, einen törichten Abend verlebt zu haben, und jedesfalls steht der nächste Narren-Abend nicht nur alle gegenwärtig gewesenen, sondern auch noch recht viele neue Narren einzutragen.

Verlosungen.

Lübecker 50 Thlr. Loose. Verlosung vom 2. Januar 1872. No. 42,596 à 10,000 Thlr., No. 35,980 à 1500 Thlr., No. 37,753 à 1000 Thlr., No. 14,700 und 39,810 à 500 Thlr. No. 10,770 10,779 13,527 13,540 14,691 20,004 23,258 33,497 35,773 36,006 36,140 37,630 37,751 37,976 38,266 40,189 42,599 44,260 45,925 45,926 59,681 62,233 62,865 67,425 à 140 Thlr., No. 11,600 à 120 Thlr. Alle übrigen Obligationen der ausgelosten Serien à 56 Thlr.

Lübecker Staats-Anleihe von 1850. Verlosung vom 2. Januar 1872. Auszahlung am 1. Juli 1872.

Lit. A. No. 26 56 546 825 997 à 1000 Thlr.
Lit. B. No. 69 225 579 662 717 1007 1015
1101 1229 2087 2447 2612 2672 à 500 Thlr.
Lit. C. No. 305 311 373 437 1343 1396 1445
1461 1580 1681 2167 2219 2552 2812 3099
3124 à 200 Thlr.

Lit. D. No. 240 274 434 619 703 821 1022 à 100 Thlr.

Oesterreichische 1854er Loose. Serienziehung vom 2. Januar 1872. Serie 96
227 232 295 352 457 729 1081 1308 1347
1413 1581 2206 2292 2302 2641 2773 2839
2948 2955 3180 3184 3281 3446 3514 3733
3763 3843.

Die Verlosung der in den obigen 28 Serien enthaltenen 1400 Gewinn-Nummern wird am 1. April 1872 vorgenommen werden.

Nach dem Pariser Weiterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens.

in am 3. Jan. in am 3. Jan.

R. Brüssel . . . + 3,3 Riga . . . - 1,4

Grönigen . . . + 1,1 Petersburg . . . - 2,0

Moskau . . . - 7,7 Leipzig . . . - 2,0

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens.

in am 2. Jan. in am 2. Jan.

R. Momel . . . - 3,8 Breslau . . . - 3,5

Königsberg . . . - 5,8 Dresden . . . - 4,9

Danzig . . . - 4,6 Bautzen . . . - 4,7

Posen . . . - 4,6 Chemnitz . . . - 4,9

Polbus . . . - 2,2 Köln . . . - 0,4

Stettin . . . - 4,2 Trier . . . + 0,9

Berlin . . . - 3,4 Münster . . . + 1,7

St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. Kat. Krömer,
Becker 2 Uhr Dr. Kat. Becker,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. Cand. Bonde
vom Pred.-Coll.

Abends 6 Uhr Dr. Cand. Bonde
vom Pred.-Coll.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Dr. M. Brochard,
Communion, Beichte um 1/2 Uhr
Röm. 2 Uhr Dr. Cand. Abend
vom Pred.-Coll. Freitag zu St. Johannis

St. Georg: Früh 9 Uhr Dr. Kat. Liechle,
im früheren St. Jacobshospit.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Dr. Pfarrer Michael
fach. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Alm-

red, 9 Uhr Predigt und Hochzeit
11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christi-

lehrte und hl. Segen,

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Dreydorff,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Dr. M. Gurlitt,
Communion.

In der Thonbergkirche Früh 9 Uhr Gottesdienst
Predigt: Dr. Pastor Striegler.

In Gohlis Früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt:
Dr. Pastor Dr. Sydel.

British and American Church-SERVICE.

Ist. Sunday after the Epiphany, 1872, January 7th,
in the large Hall of the Conservatorium:
Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm.

Montag: Nicolaitische Abends kein Gottesdienst.

Dienstag: Thomaskirche Früh keine Bibelstunde.

Mittwoch: Nicolaitische Früh keine Communion.

Donnerstag: Thomaskirche Früh keine Communion,
Freitag Abend 1/2 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde
(1. Psalm), Dr. Cand. Ende vom Pred.-Coll.

Wohner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Kirchenmusik.

Morgen Früh 1/2 Uhr in der Nicolaitkirche:

Anbetung Dir. Hymne von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 29. December 1871 bis mit 4. Januar 1872.

a) **Thomaskirche:**

1) H. A. R. Braune, Bürger und Blinde-meister hier, mit
Ihr. A. A. C. Ender, Gastwirt zu Schloss
Billerbeck in Berlin hinterl. Tochter.

b) **Nicolaikirche:**

1) H. A. Grimm, Mechaniker hier, mit
Ihr. A. C. Leichsenring, Bürger und
Inhaber eines Musikbureau hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 29. December 1871 bis mit 4. Januar 1872.

a) **Thomaskirche:**

1) H. C. J. Scherzer, Bürger und Blinde-meister hier, mit
Ihr. C. A. C. Ender, Gastwirt zu Schloss
Billerbeck in Berlin hinterl. Tochter.

2) H. W. Fleischhauer, Bürger und Kaufmann Sohn.

3) G. v. Estorff, Baron, Gutbesitzer u. S.

4) H. A. Winkler, Dr. u. Gläser Sohn.

5) W. F. Kühlings, Dr. u. Kaufmann I.

6) A. R. Hoffmann, Tischlers Sohn.

7) H. H. Michaelis, Wirthsleiter Tochter.

8) G. L. Ulrichs, Dr. u. Handarbeiter S.

9) G. E. Kabisch, Gegenrechreibers beim Georges-

haus Sohn.

10) G. Th. Brügel, Schriftleiter Sohn.

11) G. B. Golovin, Berichtsbeamter S.

12) G. W. Glücks, Bäders Tochter.

13) D. H. Hordis, Sattlers Tochter.

14) H. A. Barth, Willers Sohn.

15) G. A. Jüberleben, Marktbehörde I.

16) H. Th. Reichels, Zigarrenmachers Tochter.

17) C. A. Thiele's, Schuhmachers Sohn.

18) W. Deubers, Maler u. Xylographen S.

19) W. Schleifers, Handl.-Procurist S.

Reuter,
Weber,
Jäger u.
d. Bonde
et. Coll.,
Fuchsau
d. Alten
Johann
Büchsen
sche,
Antenbach
Wichard
mit Alz
d. Hohen
er Christi
Dreydorff
Litt.
ununion
Sottesdienst
Predig.
Service,
January 7th,
atorium:
- 80, pa
tottesdienst
tiefstunde
ununion
ununion
Höflichkeit
Höflichkeit
Pred. Coll.
upadius.
Höflichkeit:
jort.

3 Uhr. — Offizien-Sommergefecht 1 Treppen 100.
Sillale für Einlagen: Marien-Spazier, Kunst
Gasse Nr. 33; Drogen-Geschäft, Büchsenstr.
Nr. 30; Kunden-Klopfen, Weißer, Nr. 17a.
Gothaisches Reichtheater. Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag
3 Uhr, während der Aufführungen nur bis 2 Uhr.
Zu dieser Woche verfallen die vom 2. bis
8. April 1871 besetzten Bänke, deren jüngste
Gefüllung oder Präludation mit unter Aussicht-
richtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Plätzenverkauf und Heranführung von
Plätzen für Gefüllung und Präludation vor
der neuen Straße.

Generalmeisterei: In der Rathausstraße (Centralisation)

Platzkasse und Gewerbeamt Nr. 1 (Stadtamt)

am Neumarkt; in der Gewerbeamt Nr. 4, Magazin-
gasse Nr. 1; Gewerbeamt Nr. 5, Schleifertstraße

(Schmiedestraße); Gewerbeamt Nr. 6, Schönbornerstr.;

Gewerbeamt Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Geuer-
nade Nr. 1, Kreis-, Bergmanns-; Polizeibehörde
Nr. 1, Schönbornerstr.; Polizeibehörde Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibehörde Nr.
3, Stanniusstraße Nr. 31; im neuen Markt
Angulinsplatz Nr. 3b, westliche Seite); in den
Neuerungsstraßen Nr. 10 beim Haussmann in
Gotha; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke),

Bütteler Straße Nr. 22 (Kreisamt) bei dem König-
lichen Konsistorium; Seiner Straße Nr. 20 (Kreisamt)

bei dem Königlichen Konsistorium; Sternwartestraße

Nr. 4 (Schloss am Schloss), partete beim Hauss-
mann; Angulinsplatz Nr. 4, partete im Durch-
gang nach der Colonnadenstraße beim Haussmann;

Altegoßige Straße Nr. 6 (Altegoßige Blasius-
Kirche), partete beim Haussmann; Freystraße Nr. 1

oder Waldstraße Nr. 13, partete beim Haussmann;

Gesellenmarkt-Amt (Kürtzische Straße Nr. 4).

Großherzogliche Akademie für Hochbau- und Kunst-
und Bau-Akademie (Universitätsstraße, Gewerbehause 1 Tempel),

neuöffnet gestattet vom 1. Februar 1871 bis April 1871

Bornitzberg von 8—12 Uhr und Nachmittag von

2—3 Uhr.

Gärtnerhaus in Gotha täglich geöffnet.

Announce-Bureau von Bernhard Freyer.

3. Februar Nr. 39.

C. A. Clemens' Musikalien-Instrument- u. Leih-
handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Klavi-
(Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Höhe Lili-

P. Fabis' Musikalien-Handlung u. reichl. Leih-
anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peter:

Sohnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 22

Großküchen von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Krebsmaier & Grottel, Katharinenstr. 18

Kunstgewerbe, Bildern u. Briefmarken Ein- u. Ver-
kauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Kunstgewerbe, Sünden und Stänzen x. Ein- u.
Verkauf bei Zschiesche & Küller, 22. Märzgrätz.

Großes Sortiment von Regulirten b*i*

Herrmann Lingke, Ritterstraße Nr. 5.

Neues Theater. (6. Abonnement-Vorstellung.)

Der Kaufmann von Venedig.

Buffspiel in 5 Acten von W. Shakespeare, über-
sehe von A. W. von Schlegel. Nach englischem
Wuster für die deutsche Bühne eingerichtet von
Friedrich Haase. Einleitung, Zwischenacte und
die zur Handlung gehörende Musik von W. C.

Mühlendorf.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Der Doge von Venedig Dr. Lippe.

Prinz von Marocco Herr Grans.

Prinz von Aragon Dr. Lier.

Antonio, ein Kaufmann von Venedig Dr. Schiemann.

Bassanio, sein Freund Dr. Neumann.

Salano Dr. Weiß.

Salarino, Freunde des Antonio Dr. Ott.

Gratiano Dr. Mittell.

Portia, Liebhaber der Desdemona Dr. Trost.

Desdemona Dr. Schiemann.

Zwei Begleiterinnen Dr. Prehn.

Desdemona's Tochter Dr. Brand.

Senatoren von Venedig Beamtin des Gerichtshofs.

Wachen. Masken. Gefolge der Portia. Gefolge

des Prinzen von Marocco. Gefolge des Prinzen

von Aragon. Diener.

Die Scene ist teil's zu Venedig, teil's zu Belmont,

Portia's Landst.

*** Shylock — Friedrich Haase.

Die neuen Decorationen:

Im 1. Act: Platz am Dogenpalast (Vivetta, alte

Bibliothek, Grotte della Portia und die Gelängnisse);

Platz an der Kirche S. Giovanni e Paolo und der

Schule von S. Marco mit dem Monument Colleoni.

Im 2. Act: Straße in Venedig.

Im 3. Act: Zimmer der Portia im Schloß Belmont.

Der große Kanal mit der Rialto-Brücke.

Im 4. Act: Saal des Senats oder der Regata im

Dogenpalast.

Die Porta della Carta

findet von Herrn Friedrich Rückert ever angefertigt.

Die neuen Stühle stamm vom Garderobe-Inspector

Herrn Matthes und der Obergardeurin Frau Bär-

winckel angefertigt.

Das Buch zum "Kaufmann von Venedig" ist an der

Tafel für 8 Kr., dergleichen der Theater-Almanach

des Ausflugs mit der Geheimniss-Photographie des

Künstlervereins ist 15 Kr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Blätter.

Einfahrt 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 7. Januar: Zell (Oper).

Altes Theater.

Der verwunsene Prinz.
Schwank in 3 Acten von J. von plög.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Prinz Wolfgang Dr. Hagemann.

Herr von Walberg Dr. Gutestein.

Der Sebantz Dr. Lier.

Der geheime Secretair des Prinzen Dr. Seidel.

Der Kommandeur Dr. Müller.

Eher / Palai des Prinzen Dr. Langner.

Zweiter / Palai des Prinzen Dr. Schütz.

Holdam von Bernau Dr. Müller.

Holdam von Reinfeld Dr. Joseph II.

Eichen, Tochter d. Schlossverwalters Dr. Böker.

Franz Kroll, ihr Sohn, Schuster Dr. Ant.

Jäger Dr. Böker.

Das * bedeutet die Blätter.

Abgang der Personenposten von Leipzig:

Eilenburg: 11. 30. Brem. (Gera) — 1. 35. Radom.

Abends (Eilenburg) — 11. Abends (Eilenburg).

Westlichen Staatsbahnen: 6. 35. früh (Borna) — 8. 10.

Born (Enden, München) — 8. 30. Brem. (Eger, Hof,

Chemnitz, Gera) — 10. Brem. (Annaberg, Chemnitz).

— 11. 35. Brem. (Hof, Delitzsch, Chemnitz).

— 8. 20. Abends (Annaberg, Chemnitz, Gera).

— 9. 30. Abends (Enden, München, Carlshof, Gera).

— 10. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 11. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 12. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 1. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 2. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 3. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 4. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 5. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 6. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 7. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 8. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 9. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 10. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 11. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 12. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 1. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 2. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 3. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 4. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 5. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 6. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 7. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 8. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 9. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 10. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 11. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 12. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 1. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 2. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 3. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 4. 30. Abends (Hof, Carlshof, Gera, Chemnitz, Gera).

— 5.

L. F. Mathies & Co.
Speditions- und Commissions-Geschäft.
Hamburg
und
Geestemünde-Bremerhaven.
Wir beehren uns hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass wir unter bestigem Tage eine
Zweigniederlassung in
Geestemünde-Bremerhaven

errichtet haben und nunmehr in der Lage sind, Gütertransporte von und nach jeder Richtung sowohl via Hamburg als auch via Geestemünde-Bremerhaven zu den billigsten Frachten übernehmen zu können. Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit. Hochachtungsvoll
L. F. Mathies & Co.

Das Abfuhrinstitut Ceres

übernimmt die geruchlose Räumung der Übertragsgruben bei Tage. Anmeldungen Weststraße Nr. 41, Promenadenstraße Nr. 11, Hohe Straße bei Herrn Moritz Kühmann.

W. Schleich.

Adressk. 100 f. 20 pf.,
Rechn. m. F. 500 f. 1½ pf.,
Circul. Avisse, Placate,
Wechsel und Preiscour.,
Verlobungsbriebe,
Alle Druckarbeit.



100 Visitenkarten von 10 pf an
Adresskarten von 15 pf an
lieiert die lithographische Anstalt von
G. M. Walther, Kochs Hof.

Mein neuer Zeitungs-Katalog

nebst Insertions-Tarif
aller Zeitungen Deutschlands,
so wie

der gelesnen Journale des Auslandes
ist soeben in 9ter Auslage, bis auf die jüngste Zeit vervollständigt, erschienen und ver-
sende ich denselben an meine verehrten Kunden auf Verlangen gratis und franco.

Rudolf Mosse,
offizieller Agent sämmtlicher Zeitungen.

Herrn domiciliert in: Berlin, Hamburg, Breslau, Frankfurt a. M.,
München, Strasburg, Nürnberg, Wien, Prag, Zürich, Halle a. S.

**Grosses Messlager patentirter
Stahl-Schreibfedern**

mit vielen Neuheiten.

Federhalter in 70 verschiedenen Sorten zu den niedrigsten Fabrikpreisen.
Jules Le Clerc aus Berlin.
Nr. 46. Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46.

Engros-Lager**von Luxus-Papieren:**

Gratulationskarten, Wunschkarten, Pathenbriefen, Papeteries und
Lampenschirmen in den neuesten Dessins.

Graul & Pöhl,
Nicolaistraße 42.

Palmwedel

in allen Größen, Kränze, Grabkreuze von Blumen empfiehlt

F. A. Spilke, Neumarkt 41, Große Feuerkügel.

Neue Maasse und Gewichte.

Albert Otto & Co.

Hohmanns Hof.

Eingang

Petersstraße — Neumarkt.

Wetts-Bude: Markt

Eingang

von Hainstraße aus, Becker & Co. vis-à-vis.

Ausverkauf.

Grimm. Str. 10. Adam & Eisenreich, Grimm. Str. 10.
Die von letzter Saeson zurückgebliebenen Kleiderstoffe und festigen Sachen beabsichtigen
wir vor der Inventur zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Schwere Croisé- und Plaidstoffe Robe 3—4 Thlr.,

Reinwollene Popeline 4½ Thlr.,

Barege und Lenostoffe 1½—2½ Thlr.,

1½ breite Damentuch 4½ Thlr.

Paletots, Jaquets, Baschlicks etc. zu sehr billigen Preisen empfehlen wir
ganz besonders.

Kaffeehaus 12. Thlr.



F. A. Spilke,
Blumenhandlung,
Neumarkt No. 41
große Feuerkügel.



empfiehlt

feinste Ballbouquets**Cotillonbouquets.****Coiffures**

in elegantester Ausführung billig.

Reichste Auswahl**blühender****und Blattplänezen**Meine Bindereien erhielten 1870 zur Ausstellung des hiesigen Gärtnervereins 3 Preise
in Chemnitz 1871 2 Preise.**Louise Ritter**

Petersstraße Nr. 30, im Hirsch,
empfiehlt unter Zusicherung der billigen Preise ihr Lager fertiger

Herren- und Damenwäsche,

Oberhemden von Shirting das Duzend von 12 Thlr. an.

do. mit leinenem Einfass 15

do. von rein Leinen 24

Kragen 1

Manschetten 1½

Leinene und seidene Taschentücher,

Leinene Ginsäge, langfältig, traveré und gestickte,

Schlipse und Cravatten in den neuesten Farben und Motiven,

Cravatzen in Wolle und Seide,

Glacéhandschuhe, Tricotwaren, Flanellhemden u. s. w.

Hemden nach Maß oder Probedehnd werden in kurzer Zeit angefertigt, aus dem

die Stoffe dazu gegeben werden.

H. G. Peine, Grimm. Strasse 31,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten u. brochirten
Gardinen in jedem Genre, engl. und bunter Gardinen, Shirtings und Negligestoffen u. zu den
billigsten Preisen.

Kleiderstoffe. Wirklich billig!

Ein schönes Popeline-Kleid 1½ pf., ein Alpacca- u. Rippe-Kleid 2—2½ pf., schweres
Rippe-Kleid 3—4 pf., gute Lässtoffe zu Joden und Röden à Elle 3½—4½ pf., 10½ breite
Lamas von 15 pf an, seine Vama-Umschläge à Elle 3½—4 pf., Ranten-Unterröde 1 pf.,
Motte-Röde 2 pf., Paletots u. Stoffjäden, zurückgelegter Preis, wollene Wattröde 1½ pf.,
Blousen 1 pf.

W. Linke, Kleine Fleischergasse 20.

Die Herren-Stiefel-Fabrik von C. Hertz aus Halle

empfiehlt auch diese Firma die größte Auswahl von wasserfesten Stiefeln für Herren und Knaben
Ungarstiefeln, Kindleder- und Kindleder-Vad., sowie alle Arten Stiefel für Herren und Knaben.

Besonders macht aufmerksam auf die wasserfesten Knaben-Ungarstiefeln.

Engros & en détail. Stand hinter dem Museum am Rossmay.

Das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post

empfiehlt
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einsch. und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindleder, dopp. Sohle (wasserfest),
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindlederleder, dopp. u. dreifach Sohle geschränkt,
Wiener Herren-Stiefeletten, Sils m. best. russ. Kindlederbelag, dopp. Sohle geschränkt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Lededer (Ballstiefel),
Wiener Herren-Stiefeletten von Kalb, Ziegen, Glaci, od. Chagrin, Lasting m. u. ohne Kastappe
(Ballstiefel).

Wiener Herren-Schaff-Stiefel, Jagdstiefel v. Kindleder, mit u. ohne Sils, dopp. Sohle,

Wiener Damensiefeletten v. best. Kindleder, Glaci-Leder, Sils, Sommer, Lasting, warmgef.,
dopp. Sohle.

Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen, dopp. Sohle, geschränkt,

Wiener Mädchen- und Kinder-Stiefel in allen Sorten,

Wiener Wall- und Hausschuhe, vom Einfachen bis Elegantesten,

in anerkannt vorzüglichster, solider u. dauerhafter Ware zum Fabrikpreis.

N.B. Reparaturen prompt und billig.

Das Meubles-Magazin
von H. Paul Böhr, Markt Nr. 2, neben Kochs Hof,
empfiehlt reichhaltiges Lager
zu billigsten Preisen bei nur solider Arbeit.

Pfannkuchen
à Stück 6 pf., glasirt à 1 pf.;
Oberlaufher Mohnsemmel,
alle Sorten Torten,
Kuchen, Käfer- und Theegläser.

Hirschgeweihe,
Vedelmägen à Stück 15 pf.,
Lilien und Sprungfedern,
alles in Butter gebadt,

empfiehlt die

Café R. Konze.

Direkt vor der Börse.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 6.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

Die neuen Reichslande.

Die „Elßässische Correspondenz“ beginnt einen Artikel zur Jahreswende mit dem Sahe: „Wenn jemand in Elßah-Lothringen mit Ruhe und Unparteilichkeit, so wie man Geschichte schreiben muß, einen prüfenden Blid in das vergangene Jahr, das Jahr der Wiedervereinigung dieser Provinzen mit dem Deutschen Reiche, wirft, so wird er erkennen müssen, daß Vieles geschehen ist, was mit Vertrauen in die Zukunft erfüllen darf.“ Nachdem dann im weiteren Verlaufe des Artikels darauf hingewiesen ist, daß eine gewaltige Umwandlung, wie es die Einführung des Landes in einen neuen staatlichen Organismus ist, nicht ohne Schmerzen vor sich gehen könne, werden eine Reihe Punkte als Beleg eines bloß wiedergeordneten, sondern auch vielmehr verbesserten Zustandes aufgeführt. Auf dem Gebiete des Verkehrswesens, heißt es da, sind die Verbesserungen für Jedermann ins Auge fallend. Die Brüder und Badele werden von der Post wohlhaber und sicherer besorgt, der Bahnverkehr, sowie der Bezug von Zeitungen durch eine Reihe zweckmäßiger Einrichtungen sehr erleichtert. Die Telegraphenstationen sind vermehrt, und während früher diese Einrichtungen vielen größeren Orten vor behalten und kleineren Orten verliehen wurden, wenn sie sich dem französischen Präfekten wohlgefällig erwiesen hatten, wird dermalen einfach nach der Bedeutung des Ortes und den Bedürfnissen der Bevölkerung die Frage entschieden. Das Tabakmonopol ist gelassen und der Producent ist von einer Reihe lästiger Formalitäten befreit worden. Fortgesetzten Belehrungen gelang es, der Industrie den Markt Frankreichs unter nicht sehr bedeutenden Beschränkungen auch für das nächste Jahr noch offen zu halten, während sie mit dem 1. Januar den weiten Markt des Zollvereins ohne irgend ein Hinderniß betreten kann. Durch die bisherige Zollfreiheit schon wurde der Handel mit einigen für die Ökonomie des Landes sehr erheblichen Producten zu ungemeiner Höhe gebracht. Die Steuerleute sind einer drückenden Concurrenz erledigt und verkaufen die mittleren und besseren Sorten fast um das Doppelte der Preise, die bis zum Monat August üblich waren. Die Entschädigungsgelder für Schäden an Hab und Gut und für körperliche Verlehrungen wurden und werden nach einem festzunigen Maßstabe festgestellt und ihre Auszahlung erfolgt, wie es die ungeheure Arbeitslosigkeit nur immer erlaubt. Nachdem die französischen Justizbeamten trog alles Entgegenkommens es für patriotisch erachtet hatten, ihre Posten zu verlassen und das Land der Wohlthat der Reichspost zu überauben, ging man an die Organisation des Gerichtswesens, und mit dem 1. October begannen der oberste Gerichtshof und die Bundesgerichte ihre Funktionen. Der obligatorische Schulunterricht wird eingeführt und das Land selbst ist es, welches die Früchte einer allgemeinen und gründlichen Erziehung zu genießen haben wird. Es wird fernerhin unmöglich sein, daß in Städten, wie in Mühlhausen, 3000 schulpflichtige Kinder die Schule nie oder nur wenige Tage des Jahres besuchen. Auch das höhere Schulwesen wurde reorganisiert, und es werden dermalen in 19 Gymnasien und Lyzeen über 1000 Schüler unterrichtet. Vor wenig Tagen ist der Erlöß des Künsten Reichskanzlers betreffs Einrichtung einer Universität in Straßburg eingetroffen, und im neuen Jahre noch wird diese Universität die getrennten und in ihrer Iso-

Willen des Gewählten ab. Die Wahl zum unbefoldeten Rathsmitgliede kann nur nach hierüber in Betracht der Wahl zum Stadtverordneten festgesetzten Bestimmungen abgelehnt werden. Alle befoldeten Rathsmitglieder werden auf Lebenszeit angestellt. Es kann jedoch durch Ortsstatut vorgeschrieben werden, daß die Wahl zunächst auf eine bestimmte Reihe von Jahren erfolgt. Wird solchenfalls ein Rathsmitglied nach Ablauf dieser Frist wieder erwählt, so gilt diese Wahl auf Lebenszeit; wird dasselbe nicht wieder gewählt, so ist ihm die Hälfte seines Dienstekommens als lebenslängliche Pension fortzuhören. Die befoldeten Rathsmitglieder dürfen keinen anderen Erwerbszweig haben. Die unbefoldeten Rathsmitglieder werden auf 6 Jahre gewählt. Zu der Stelle der Bürgermeister hat der Stadtrath drei wählbare Männer vorzuschlagen, aus denen die Stadtverordneten zu wählen haben. Die Wahl der übrigen Rathsmitglieder steht den Stadtverordneten zu. Sind Stadtrath und Stadtverordnete verschmolzen, so ist die Wahl sämmtlicher Rathsmitglieder durch den Stadtgemeinderat zu bewältigen. Die Wahl der befoldeten Rathsmitglieder und des Stellvertreters des Bürgermeisters bedarf zu ihrer Gültigkeit der Bestätigung durch den Kreishauptmann. Der Bürgermeister ist der Vorsieger des Stadtraths und hat, als solcher, den ganzen Geschäftsgang zu leiten und zu bearbeiten. In Drien, in welchen Stadtrath und Stadtverordnete verschmolzen sind, werden dennoch alle dem Stadtrath, als Obreit oder Polizeibehörde, zustehenden Geschäfte, insoweit nicht in §. 70 eine Mitwirkung der Stadtverordneten vorgeschrieben ist, von dem Stadtrathe allein erledigt. Kann in Angelegenheiten, in denen die Beschlusssfassung dem Stadtrathe mit den Stadtverordneten zusteht, eine Vereinigung nicht erlangt werden, so ist bei Feststellung oder Änderung des Haushaltplans der Gemeinde den Beschlüssen der Stadtverordneten nachzugehen. Bei Errichtung oder Änderung der Ortsstatuten, bei Veränderung des Stamvermögens oder Veränderung seiner Bestandtheile, bei Erwerbung oder Veräußerung von Grundstücken und Gerechtsamen für die Stadtgemeinde, bei Übernahme bleibender Verbindlichkeiten auf dieselbe, so wie zur Vermehrung der Gemeinde Schulden, bei Auflegung neuer Gemeindeleistungen, zu allen Beschlüssen über Bewirtschaftung von Gemeindegrundstücken oder Anstalten, oder über Benutzung von Gerechtsamen, welche eine Veränderung der bisherigen Wirtschafts- oder Nutzungsweise bezwecken, bei Eingehung von Proessen, wozu jedoch die Geltendmachung unbedeckter Rechte, d. h. die Einziehung römändiger Sinsen u. s. w. nicht gehört, sowie zur Abschließung von Vergleichen in streitigen Rechtsfällen, bei Verleihung des Ehrenbürgerrights und bei Verzicht auf Bürgerrechte steht jeder der beiden Körperschaften ein Widerspruchtrecht dergestalt zu, daß sein Besluß ohne beiderseitige Zustimmung ausgeführt werden darf. Bei Veränderungen des Gemeindebezirks, bei Errichtung allgemeiner polizeilicher Regulative der in §. 105 gedachten Art und bei allgemeinen Instructionen der Bezirksvorsteher entscheidet in den Fällen, wo eine Einigung nicht erzielt werden kann, die städtische Amtshauptbehörde.

Zur Unterstützung des Stadtraths können nach statutarischer Bestimmung a) gemischte ständige Ausschüsse, b) Bezirksvorsteher bestellt werden. Die gemischten Ausschüsse sind aus einer oder mehreren Rathsmitgliedern und einer Anzahl von Stadtverordneten oder anderen nach §. 48 wählbaren Bürgern zusammenzusezen. Die Rathsmitglieder werden vom Stadtrath, die übrigen Ausschusmitglieder von den Stadtverordneten ernannt. Die Ausschüsse führen ihre Geschäfte in Unterordnung unter dem Stadtrath. Eine Stadt kann zur Erleichterung der Verwaltung in mehrere Bezirke getheilt und können dann für letztere besondere Bezirksvorsteher vom Stadtrath bestellt werden. Die Stadtverordneten haben für jede Stelle drei Personen in Vorschlag zu bringen, aus denen der Stadtrath wählt. Die Bezirksvorsteher sind als Hulfsbeamte des Stadtraths zu betrachten. Insofern ihnen für ihre Thätigkeit eine allgemeine Instruction ertheilt wird, bedarf solche der Zustimmung der Stadtverordneten. Die Stellen der Bezirksvorsteher sowie der Stadtverordneten und Bürger in den Ausschüssen sind unentgeltlich zu verwaltende Gemeindebeamter. Durch Ortsstatut kann auch die Bestimmung getroffen werden, wonach die Bewohner eines Stadtbezirks oder gewisse Einwohnerklassen in ihren gemeinsamen und zugleich den öffentlichen Interessen berührenden Angelegenheiten durch Stimmenmehrheit gültige Beschlüsse zu fassen verfügen.

Die Oberaufsicht des Staates, welche zunächst durch den Kreishauptmann unter Beziehung des Kreisausschusses ausgeübt wird, außer auf die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften namentlich darauf gerichtet, daß die Befugnisse der Gemeinde und ihrer Organe nicht überschritten, daß Stammvermögen erhalten und eine ungerechtsame Belastung der Gemeinde vermieden werde, auch die Tilgung der leichten Steuern möglichst erfolge.

(Schluß folgt.)

Tagesschichtliche Übersicht

Ueber die Gründe der Veröffentlichung des Erlasses des Fürsten Bismarck vom 7. December kann die französische Presse nicht ins Reim kommen, weil dieselben naheliegend und einfache sind. Das ist denn auch dem gesunden Menschen verstande der „Times“ nicht entgangen. Das Cityblatt hebt hervor, daß das deutsche Volk nach den Vorgängen von Metz und Paris und namentlich nach der Beurtheilung, welche dieselben in ganz Frankreich gefunden, eine Genugthuung erwartete. Diese Genugthuung bot ihm die Publikation des Erlasses vom 7. December, indem constatirt wurde, daß über die ernsten Fragen, um die es sich hier handelt, die deutsche Regierung nicht anders denkt als die Nation. Hierin liegt eine Veruhigung und diese macht sich fühlbar in allen Classen der bürgerlichen Gesellschaft, die nach der Beschaffenheit unserer Heereseinrichtungen Angehörige in Frankreich haben, dann aber auch, in beschwichtigender Weise bei den Occupationstruppen selbst deren Verhalten in den schwierigen Verhältnissen ein um so gemesseneres bleibt wird, je stärker sich der Rückhalt zeigt, welchen die Politik des eigenen Regierung ihnen gewährt. Eben richtig waren die Bemerkungen der „Times“ daß eine dringende Veranlassung vorlag, der französischen Volke, dessen Regierung kaum einen schüchternen Versuch zur Verichtigung verfehlte Ansichten zu machen wagt, einmal die volle Wahrschau zu Gemüthe zu führen und zu demselben zu reden, wie dies in dem Erlass vom 7. December geschehen ist. In Frankreich wohnen zwei Völker, die Franzosen und die Pariser, das erstere liebt den Frieden, das zweite schreibt die Zeitungen und sucht Händel, die das erstere auszufechten haben. Beide mögen sich klar machen, wie nahe bei Chateau Thierry das deutsche Heer steht. Wenn der Pariser Sittencodex in einem kategorischen Imperativ von „Revanche“ gipfelt, so kann die Nation nicht eindringlich genug daran gehinriethen, wie bald die Deutschen, denen Weg zu Straßburg, Verdun und Toul nicht mehr im Wege stehen werden.

ischen, von Neims und Paris zu erreichen ist, Stande sind. Auch ist es nützlich, daß die verschiedenen französischen Prätendenten in Erwägung ziehen, welches die Stellung Deutschlands und dessen vertragsmäßige Ansprüche sind. Die am Ruder befindliche Regierung aber würde nicht fehlgehen, wenn sie auf besondere Gefälligkeiten von Seiten Deutschlands unter diesen Umständen nicht zahle. Es ist ganz im Interesse des Friedens, daß Völker und Völker Bescheid wissen, wie sie mit einander daran sind. Die Occupation der französischen Departements, die uns vertragsmäßig zusteht, bildet für uns eine Defensivstellung, die wir, so lange wir über die Gesinnungen und Absichten Frankreichs nicht vollkommen beruhigt sind, nur in so weit aufgeben dürfen, als wir das vertragsmäßig verpflichtet sind. Die bisherige Politik und Stimmung Frankreichs seit dem Frieden bleibt uns nicht das Gefühl der Beruhigung, welches den Verzicht auf irgend einen Vorbehalt der jehigen starken Vertheidigungsstellung rechtfertigen könnte. Von den französischen Dächer wird der Radetzky gesprengt ohne Unterla-

Und eine Regierung, welche das Armeebudget um 90 bis 100 Millionen mehr belastet, als die des Kaisers Napoleon vermochte, wird auf den Widerstandsfertigkeit keinen Anspruch erheben können. Wenn Frankreich behauptet, daß die Kriegsschädigung übertrieben hoch sei, und gleichzeitig mit verschwenderischer Freigiebigkeit für den nächsten Krieg rüstet, so darf man sagen, daß der Entschluß vom 7. December mit seinem Ausdruck des Bauerntums über das „Verstühlte“ der deutschen Hoffnungen auf Festigung friedlicher Beziehung eine maßvolle Andeutung und daß die Veröffentlichung derselben ein vorbeugender und wohl-

meinender Act der Politik war.

Ein eigenhümlicher Streit ist zwischen den beiden Jesuiten-Organen von Paris, dem Monde und dem Univers, entstanden. Die Redaction des Monde hat erklärt, von nun an Sonn- und Feiertage heilig halten zu wollen und an diesen Tagen nicht mehr zu erscheinen. Diese Erklärung hat den Baron Louis Beuillot wachgerufen, der nicht nur die Kirche und Rechte des Heiligen Vaters in Rom vertheidigt sondern auch ein gutes Geschäft machen und daher auch an Sonn- und Feiertagen erscheinen will. Die Bischöfe beglückwünschten hierauf Redaction des Monde, die, durch diesen Erfolg ermuntert, sich schriftlich an den Papst wendete und auch ihn um seine Entscheidung befragte. Der Papst erklärte hierauf kraft seiner Unfehlbarkeit mittelst eines Utreves, die Redactoren des Monde hätten Recht, die Feiertage zu heilig halten und er wünsche, daß ihr Beispiel Nachahmung finden möge. Beuillot behauptet jedoch, der Papst wäre schlecht berathen gewesen, und appelliert nun selbst an die Unfehlbarkeit des Kirchenfürsten. Es ist unseres Wissens das Erstmal, daß Pius IX. von seiner Unfehlbarkeit Gebrauch machen wird und zwar, dies ist bezeichnend, in einer Geschäft Angelegenheit. Der ganze Episcopat Frankreichs wartet aufmerksam und ängstlich auf die Entscheidung des Unfehlbaren in dieser Boutique.

Ein Pariser Correspondent der „Ball-Magazin“ kleidet seine Neujahrsbetrachtung in folgende Worte: Das zu Ende gehende Jahr wird gewiß den Namen l'année terrible oder l'année maudite behalten. In seiner Rundschau über das vergangene Jahr sagt das Journal:

Paris": Das zu Ende gehende Jahr ist gewiß das abscheulichste in unserer Geschichte. Nicht die Invasion von 1814, nicht die Schreckenstregierung, nicht der Erbfolgekrieg, nicht das Durcheinander der Fronde oder der Liga habe solche traurige Denkmäler und Verwüstungen hinterlassen. Wir müssen vier Jahrhunderte zurückgehen bis zu Agincourt und dem Vertrage von Troyes, wenn wir ähnliche Ruinenhaufen suchen wollen. Aber selbst dieses Bild würde nicht hinreichen, um das moralische Schauspiel von heute wiederzugeben — den Verfall des Muthes, die Schwäche des Geistes und diese verschiedenen Symptome, welche gewöhnlich den Verfall eines Geschlechtes und das Verschwinden einer Nation andeuten. Das heißt ein sehr düsteres Ode Nacht sagen dem alten Jahre; aber wahrlich! hier sind noch viele wichtige Fragen zu lösen.

Das amtliche Journal von St. Petersburg veröffentlicht die am 2. d. vom Fürsten Gorsschaffoff an den Gesandten der nordamerikanischen Union in Antwort auf die Depesche des Staatssecretärs Fish vom 16. November d. J. erlassene Note. Nach Constatirung der Abberufung Catacayz's wird die eingehende Prüfung aller in der Depesche betonien Beschwerdepunkte, von welchen mehrere durch Catacayz in Abrede gestellt würden, zugesichert. Es wird indeß hinzugefügt, daß das Rechtsgefühl in den Vereinigten Staaten selbst ein so hoch entwickeltes sei, daß Fish kaum annehmen könne, die russische Regierung werde vor Anhörung Catacayz's, als der anderen Partei, ihr Urtheil in der Sache abgeben. Wenn die russische Regierung daher ihr Urtheil bis dahin suspendire, wo Catacayz seine Vertheidigungsargumente vorgebracht haben werde, so sei sie überzeugt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten diese ihre Ansclauung vollständig würdigen und daß dieser peinliche Incidenzfall in keinerlei Weise den Gefühlen alter aufrichtiger Freundschaft, welche beide Staaten verbünden und erst neuerdings in dem herzlichen Empfange des Großfürsten Alexi glänzenden Ausdruck gefunden hätten, Abbruch thun werde.

Die große Reformbewegung, welche gegenwärtig Europa durchschreitet, erstreckt sich bereits auf andere Welttheile. Auch Japan hat sich derselben angeschlossen und ist neuerdings zu einer Reform seiner barbarischen Strafgesetze geschritten. Die grausamen Martirien, sowie die Folter sind fast gänzlich abgeschafft, die Bastonnade, sowie die Bürgelstrafe überhaupt erheblich eingeschränkt worden. Die Todesstrafe soll nur noch durch Abpfauen oder Erhängen vollzogen werden, erspart bei sehr schweren Verbrechen, letzteres bei solchen von geringerer Bedeutung, welche aber dennoch mit dem Tode bestraft werden müssen. Körperstrafen dürfen an männlichen Japanesen nur vom 15. bis zum 70. Lebensjahr, an weiblichen nur vom 13. bis zum 60. vollzogen werden. — Ferner hat die japanische Regierung einen Theil der Kirchengüter eingezogen und den Bonzen (Priestern) aufgegeben, nur eine geringe Anzahl Dienst zu halten. Bei der Armee sind Reformen nach europäischem Muster bekanntlich seit längerer Zeit im Gange.

Albert-Theater

Leipzig, 2. Januar. Von neuem bot sich
in den letzten Tagen Gelegenheit, die Fertigkeiten
des Personals des Albert-Theaters in der Repra-
duction auch der ernstesten Bühnenschöpfungen
kennen zu lernen. Der erste Zug, der das Birch-
Kraßer'sche Vollstück „Der Leiermann un-
sein Psalzefind“ durchweht, wurde von den
Darstellern auf das Vollkommenste zur Geltung
gebracht, und namentlich bewährte sich das Talent
des Herrn Kronberg als Leiermann Kratid
im würdigsten Zusammenhange damit standen die
Leistungen der Fr. Bäumle als Riecken und
des Herrn Carlo als Wilms Petersen, währen
Lude Knöllhammer durch Herrn Schwendt, die
Siegelmeyer durch Herrn Krause und die
Jette durch Hrl. Hermann mit der an diesen
Darstellern bereits früher gerührten Fertigkeit
wiedergegeben wurden. Hrl. Ewald als der
würdige Matrone Steevens fand sich auch diesmal
wieder in ihrer Rolle zurecht und erntete, gleichwie
die anderen schon genannten Hauptpersonen des
Stückes wohlverdienten Beifall. Namentlich ver-
dienen die fünfte und die letzte Aufführung durch
das treffliche Zusammenspiel besonderer Erwäh-
nung, während in der vierten Aufführung („der
Complot“) der Effekt durch schnelleres Herbe-
eilen der Peute des Hauses Steevens noch besser
zu Tage getreten sein würde; immerhin machte
diese kleine Sichtung doch dem bereits gesicherten
Erfolge des Ganzen keinen Abbruch und wieder
holter Hervorruß krönte die Leistungen der Dar-
steller. — Auch die späteren Aufführungen, die
„Festes der Handwerker“ waren, da in
der Vertheilung der Rollen an der von uns be-
reits gerütschten Stelle eine geschickte Veränderung
vorgenommen worden, vom besten Erfolge begleite-

Dresdner Börse - 1. Januar

Dresdner Röhrte, 4. Januar.	
Societätsstr.-Hct. 192 b)	Dresdner Feuerwerks- -
Helfensteller do. 266 b)	pt. Stift Witz. — ●
Weldschlößchen do. 239 b)	Thobe'sche B.-H. 239 b) c. —
Weßlinger 57 b)	Dresden. B.-H. 168 ●
S. Dampfisch. 195 ●	Helfensteller-Witz. 101 ●
Glo-Dampfisch. 235 c) D b)	Weldschlößchen do. 52 101 ●
Rettenhoff. 116,5 b) c) D	Thobe'sche B. do. 52 101 ●
Wichtl. Gump. H. 1181 Q) c) D	Dresden. B.-Ht. 52 101 ●

Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table

nach welcher zu ersehen.

wie hoch der Meter sich im Preise stellt, wenn die Leipziger Elle bisher verkauft worden ist

wie folgt

(Thaler à 30 Groschen zu 10 Pfennig).

Berechnet von Löncke & Rost in Leipzig.

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Auf Grund des von der Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung genehmigten Anleiheplans emittiert die Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft eine Prioritäts-Anleihe im Gesamt-Betrage von **3,350,000 Thaler** in **16,750 Stück Obligationen à 200 Thaler**, welche in halbjährlichen Terminen, am **1. Januar** und **1. Juli** jedes Jahres zu **5%** verzinst und durch jährliche Verloosungen al pari zurückgezahlt werden. Die Coupons sind in Dresden, Berlin und in anderen Städten, die der Verwaltungsrath bestimmt, zahlbar.

Die Chemnitz-Komotauer Eisenbahn, concessionirt von der Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung mit einem Gesamtkapital von 6,700,000 Thalern, halb in Stamm-Aktionen, halb in 5 prozentigen Prioritäts-Obligationen, hat eine Gesamtlänge von 9 Meilen.

Die Bahn, der alten Reichsstrasse Leipzig-Prag folgend, bildet die kürzeste Verbindung zwischen Chemnitz und Leipzig einerseits und Prag und Wien andererseits, erschliesst die gewerbreichen Thäler der Flöha und Pockau, und wird der Industrie des ganzen westlichen Sachsen auf dem kürzesten Wege die böhmische Braunkohle zuführen.

In Anerkennung der grossen Bedeutung dieser Linie hat die **a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn-Gesellschaft** die Vorconcession für die **1½ Meilen lange Anschlussbahn Krima-Reitzenhain** bei der **K. K. Oesterreichischen Regierung** nachgesucht und erhalten, und die bestimmte Zusage ertheilt, die Anschlussstrecke gleichzeitig mit der Sächsischen Linie fertig zu stellen und dem Verkehr zu übergeben.

Die Ausführung des Bahnbauens ist der Baugesellschaft für Eisenbahn-Unternehmungen, Commandit-Gesellschaft auf Actien, **F. Plessner & Co.** in Berlin übertragen, welche den Bau bis längstens innerhalb 3 Jahren zu vollenden hat und während dieser Zeit für prompte Zahlung der Zinsen haftet.

Der Erlös aus den Prioritäts-Obligationen ist concessionsgemäß nicht früher auf den Bau zu verwenden, als bis 40% des gesammten Stamm-Aktien-Capitals, welches theilweise von den Adjacenten al pari gezeichnet, während der Rest bereits fest begeben ist, eingezahlt und auf den Bau der Bahn verwendet sind. Bis dahin bleiben die Beträge bei der Königl. Sächsischen Staatsregierung deponirt.

Von der gesamten Prioritäts-Anleihe von 3,350,000 Thaler verbleiben dem Reservefonds der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft 50,000 Thaler, während restliche **3,300,000 Thaler** unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Subscriptions-Bedingungen

für

3,300,000 Thaler

5 procent. Prioritäts - Obligationen

der

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft

eingetheilt in

16,500 Obligationen à 200 Thaler.

1. Die Zeichnung findet statt

am Dienstag den 9. Januar 1872

in Dresden } bei der Sächsischen Creditbank,
 } bei Herrn Michael Kaskel,

in Leipzig bei Herrn Eduard Hoffmann,

in Chemnitz } bei dem Chemnitzer Bankverein,
 } bei Herren Kunath & Nieritz,

in Berlin } bei der Preussischen Bodencredit-Actienbank,
 } bei Herrn Julius Alexander,

in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,

in Hamburg bei der Commerz- und Discontobank,

in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Wechslerbank,

in München bei der Bayerischen Handelsbank,

in Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank,

und wird Abends 6 Uhr geschlossen.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird öffentlich bekannt gemacht.
3. Der Emissionscours ist **50½ Procent**. Ausserdem sind die laufenden Zinsen vom 1. Januar 1872 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergütet.
4. Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Wertpapieren gegen Cautionsschein zu hinterlegen.
5. Die Subscripten haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, bei der sie gezeichnet haben, vom 18. Januar bis 10. Februar d. J. gegen Zahlung des Betrages abzunehmen, Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.
6. Am 10. Februar d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Dresden, den 3. Januar 1872.
Berlin,

Sächsische Creditbank. Julius Alexander.

**Course
des Börsen-Vereins zu Zwickau
am 4. Januar 1872.**

	Einger. pr. 1869	Dividende 1870	Div. 1869	Ges.	Ang.
Action.					
Erzgeb. Steinl.-A.-V.	100	55	68	—	1435 1175
Fortuna Hinterneudorf	100	20	6	—	370
Oberhohndorf Forst	70	26	32	105	505 510
Schader	90	18	16	—	370 380
Zwick. Bürgergewkach.	21%	50	57	—	—
" Böckenberg S. I.	60	—	—	144	—
" " S. II	30	—	—	734	—
" " S. III 5%	30	—	77	76	77
Zwick. Brückenh. Zehnscheine à 150 □ Ruh	—	6	14	—	—
Zwick. Oberhendorfer	110	18	30	—	1170
Zwick. Stahlb. Vereinsgl.	45	34	40	—	1055
do. Kohlenzehn.-Act.-V.	100	—	6	—	—
Bockwaer Kohlenzehn.	100	30	42	—	730
Oberhohnd.-Reinsd. do.	300	90	96	—	1560
Zwick. Gasanstalt	100	16	20	—	350
Pöhlitzer A.-Bierbrauerei	100	—	4	—	95
Kekersbacher do.	100	—	—	—	—
Concordia i. Niederölsnitz	30	—	—	—	—
Deutschland	25	—	—	33	—
Gottes Segen Lugau. St.	100	5	20	—	592
do. 5% Prioritäts-Aktion	100	10	25	—	638
Kaisersgrube	30	—	—	40	42
Lugauer Steinkohlb. V.	65%	—	—	350	—
Interimsascheine	100 7½	16	386	358	390
Lugau-Nied.-Würschn.-Kirchb.	100	—	109	108	112
do. 5% Prioritäts-Aktion	100	—	—	150	160
Oelsn. Bergbaugesellsc.	100	—	—	—	—
do. Prioritäts-St.-Aktion	50	—	—	72	—
do. do. v. 1871	30	—	—	—	122
Oelsnitzer Frischglück	30	—	—	—	23
Oelsnitzer Vereinsglück	35	—	—	—	35
Saxonia I.	100	—	—	—	—
do. II.	50	—	—	—	—
Hohndorfer St.-V.	25	—	—	70	—
Rhenania	100	—	27	27	28
Königgrube, Bernsdorf	25	—	—	—	18
Gersdorfer	25	—	—	—	—
Bockwa-Hohndorf	25	—	—	—	—
Vereinigt Feld, Hohndorf	25	—	—	—	—
Vaterlandsgrube	25	—	—	25	—
Reichszeche	25	—	—	—	13
Friedensgrube Muselwitz	100	—	—	114	—
Prohlitzer Braunkohl.-V.	100	—	—	102	—
Zum Fortschritt, Braunkohlenabbau-Verein in Meuselwitz	alte	50	7 9/10	—	—
do. do. neue	100	—	—	170	—
Hänichen Steinkohlb.-V.	100	10	—	—	—
Mariengrube	10	—	—	124	13
Grube Ernst	40	—	—	46	—
Abschlags-Dividende pr. 1871:					
Oberhohndorf Forst	Pr. 27 gegen Div.-S. No. 15 u. 16.				
Vereinaglück	— 50 —	—	470 48.		
Zwickau-Oberhohndorf	— 36 —	—	— 110 12.		
Zw. Bürgergewkachst.	64	Absch.	— 380 36.		
Bockwaer Bahn	— 21 —	—	— 12.		
Reindorfer Bahn	— 51 —	—	— 20.		
Oberhohndorf Schader	— 12 —	—	— 15.		
Fortuna	— 30 —	—	— 7 u. 8.		
Erzgeb. Steinl.-A.-V.	— 40 —	—	— 50.		
Hänichen Steinkohlb.-V.	— 10 —	—	— 12.		
Gottes Segen, Stamm	— 20 —	—	— 6.		
Priorit.	— 20 —	—	— 20.		
Lucas N.-Wörnschitz	— 12 —	—	— 20.		

Italien., Itali. und Spanisch lebt
R. Schmidt, Antonstraße 11, Nebengeb. 1. Et.

Siedig, Clavierunterricht u. Harmonie-

Lehre erh. ein Conservat. Afr. B. II 11 Cpp. d. Bl.

Gründl. Clavierunterricht a St. 5 % erh. eine

bewährte Lehrerin. Afr. C. S. Expedition d. Bl.

Bithers - Unterricht

erhält A. Kabatek, Bitherslehrer, Neumarkt Nr. 23, III. Auch werden dabei Bithers verliehen und Preisen nach Wunsch für Bithers angezahnt.

Bithersunterricht erhielt gründlich Peter Neuk, Bitherslehrer, Jo-panniggasse Nr. 9, I.

Ed. Bauermeister,

Zwickau.

Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlenactien.

Zwickau

Hentschel & Schulz,

Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärtig veröffentlicht will, der beauftragt damit die Unterzeichner, deren ausschließliche Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Blauenscher Platz 6, 1. Etage.

Correcturen im Deutschen, Franz., Engl., Ital., Span. werden von einem akademisch ge- bildeten Manne übernommen. Offerten sub A. L. # 50 durch die Expedition dieses Blattes.

Geschlechts- und

Hautleidende finden bei mir selbst in den ver- zweifelten Fällen gründliche Heilung nach einer Methode, die die beste Gesundheit sichert, Quecksilber und dem ähnlichen Mittel aus- schließt.

Fr. Werner, Specialist.

Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, I.

Die edlen **Lampert's Hell-Präparate** (Balsam), gegen Gliederreissen, Rheuma- tiasmus, Gicht, Brand- und Sich-Wunden, (Bläser) gegen offene und ausgehende Wunden und Geschwüre. Beide sind Radical-Heilmittel selbst in ganz fortändigen Fällen und bei ver- alten Leiden. — **Großballen** machen den Heilfaktor des Blästers ungemein schnell, besgl. erlöste Glieder. à 2%, 5, 8 und 15 Rgt. unverlässlich zu beziehen durch alle Apotheken und im General-Depot von **Spaltsholz & Bley** in Dresden.

Woltere Depots in Sachsen.

Altenberg: die Stadt-Apotheke.

Bachholz: die Stadt-Apotheke.

Chebischitz: die Adler- u. Nicolai-Apotheke.

Crimmitschau: Herr Drogist Oehme.

Dresden: in allen Apotheken.

Freiberg: Herr Julius Schommer.

Großhartmannsdorf: die Stadt-Apotheke.

Hainsberg: die Stadt-Apotheke.

Königswartha: die Stadt-Apotheke.

Leipzig: in allen Apotheken.

Meißen: die Löwen-Apotheke.

Meißen: die Stadt-Apotheke.

Nossen: die Stadt-Apotheke.

Plauen (V.): die Schloss-Apotheke.

Reichenbach (V.): die Stadt-Apotheke.

Schönberg: die Stadt-Apotheke.

Strehla: die Stadt-Apotheke.

Torgau: die Stadt-Apotheke.

Werdau: die Stadt-Apotheke.

Zwickau: die Schwanen-Apotheke.

Zschopau: Herr Drogist Köhler.

Gitterau: die Apotheken.

Die **Lampert's Hell-Präparate** in Dresden ist

bereit, weitere Commissions-Lager, wo diese gewünscht werden, zu errichten, den

üblichen Verkaufs-Rabatt zu bewilligen und gratis anzuzeigen zu lassen. —

Prompte Effektirung auch gegen Nachnahme überall hin. —

Die **Lampert's Präparate** sind seit dem Jahre 1780 im Handel und deren

wunderbare Heilfert von Herren und Patienten genügend bestätigt. —

Genauer Gebrauchs-Anweisung ist jedem einzelnen Präparat beigegeben.

Dargestellt aus den

Blättern des peruanischen Baumes Matricaria, haben diese Prä-

parate seit ihrem Be-

fanntheit wiederholt sich stets

ausgeführt, wodurch sie

gegenüber den anderen Präpara-

ten sich durch ihre dauernde

Wirkung auszeichnen. —

Die **MATICO-INJECTION** und **MATICO-CAPSELN**

von GRIMAU & C° Apotheker in Paris

versiegeln, prolongieren u. ver-

längern wird schnell u. verstan-

det, auch Vorstoss geg. Hall. Etr. 8, IV.

Opodeldoi in Gläsern à 5 und 2½ Gr.

ist stets vorzüglich in sämtlichen Apotheken

von Leipzig und dessen Umgebung.

Rödddeutsche Wachsfabrik v. W. Voigt

Leipzig, Petersstraße Nr. 34 im Hof,

empfiehlt sein anerkanntes gutes Fabrikat in

Büchsen und Schachteln. An Wiederverkäufer, aus

dem Einzelnen.

Gold- u. Silberwaaren

Verkauf und Reparatur billig

Sternwartenstraße 11a, II. Nähe d. Vogel

Neu-Rosshaar-, Feder-, Alpen-

und Strohmatratzen, polini-

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 6.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

Wiener Handschuhe
für Damen
in jeder Größe u. Farbe
12 Pfund
Paar 17½ Mgr.

J. Danziger,

Band-, Tüll-, Spitzen- u. Weißwaarenhandlung

en gros

en détail

Petersstrasse No. 10 u. 11, Hôtel de Russie.

Wiener Handschuhe
zur
Ballaison
für
Damen und Herren.

Wiener Handschuhe
für Damen
in jeder Größe u. Farbe
2 Pfund
Paar 20 Mgr.

Wiener Handschuhe
in
Original-Packeten
zu
Engros-Preisen.



Operngläser in einer
fach wie eleganter Aus-
stattung mit 4-12 Gläsern
für beide Augen von 2½, 3
an empfiehlt in Auswahl
O. H. Meder, Optiker,
Kaufhalle am Markt, im Durchgang.
Nähmaschinen verschiedener Gattungen billig!
Alle Reparaturen werden schnell ausgeführt.
Hermann Heise, Neustadt 15.

Ballfächer
Concertfächer
Theaterfächer
empfiehlt in größter Auswahl, worunter
die neuesten Modelle zu billigen Preisen
9 Thomasgäßchen 9. **Rud. Ebert.**

Gummischuhe,
nur Prima-Qualität,
Patenteinlegesohlen,
das Beste, was es in diesem Artikel giebt,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Rudolph Ebert,
9 Thomasgäßchen 9.

Schablonen
zum Vorzeichnen der Wäsche in Latein u. Gotisch
empfiehlt **Wihl. Dies**, Grimm. Str. 8.
Ausverkauf.
Winter-Knaben-
Valetots,
Anzüge,
Juppen,
einzelne Hosen,
von 2-14 Jahren
R. Kuhnerdt,
Neumarkt 9.

Cravatten u. Shlipse
neueste Muster,
in reicher Auswahl empfiehlt
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Lager englischer und deutscher
Strumpfwaaren,
Tricotagen
in Wolle, Seide, Merino, Baumwolle.
Hermann Graf,
Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Wollwatte,
dicke, schöne Ware in verschiedenen Farben
1-2 Pf. höher soll ein großer Posten im
Ganzen und Einzelnen billig ausverkauft
werden
Markt, Bude vis à vis vom Königshaus.

Flaschenbier.
Lagerbier pr. Flasche 1½ Lit. 1 7/8 5 1/2 pf. exkl. Glas.
Bayer. Bier pr. fl. 1 7/8 Lit. 1 7/8 8 1/2 pf. exkl. Glas.
Aus der Brauerei **Niebeck & Co.** empfiehlt
C. H. Künicke, Centralstr. 9.
NB. Bei Abnahme von 1 Dyd. und mehr zu
obigem Preis frei ins Haus. **D. O.**

Ein gangbares Produktengeschäft ist sofort zu
übernehmen. Nbh. Nicolaistr. 32, I. E. Jungf.

Ein mit alter Rundschau versehenes Porzellans-
und Steingutgeschäft ist unter günstigen Beding-
ungen sofort durch mich zu verkaufen.

O. C. Münschhausen, Thomaskirchhof 8.

In einer Kreis- und Garnisonstadt an zwei
Eisenbahnen, 8 Meilen von Berlin, mit Vorstädten
circa 9000 Einwohner, wohlabende Landschaft,
ist wegen Kränlichkeit des Bezirks ein seit länger
denn 50 Jahren bestehendes blühendes Manu-
factur-Glas-, Porzellan- und Colonialwaren-
geschäft mit ausgedehnter Rundschau zu sehr an-
nehmbarer Bedingungen sofort läufig zu über-
nehmen. Der Hauptumsatz ist im Manufactur-
warengeschäft.

Thätige junge Kaufleute mit einem Vermögen
sind hier eine gute sichere Existenz.

Adressen unter T. S. II 4. in der Expedition
dieses Blattes niederlegen.

Veränderungshändler ist sofort ein Kohlengeschäft
zu dem Preise von 120 pf zu verkaufen.
Adressen unter A. A. in der Expedition d. Bl.

Flügel, Pianinos. Pianosorte von
115 pf an bis zu 500 pf aus der Fabrik der Herren
Hölling & Spangenberg in Leipzig
werden zu Habichtspreisen verkauft Peterstr. 41, III.

Ein sehr gutes Pianino ist unter Garantie
billig zu verkaufen Universitätsstraße 16, I.

Ein taselförmiges Piano ist zu ver-
kaufen oder zu vermieten
Poniatowskystraße 14, 1 Treppe links.

Billige Pianos!

Ein fast neues Pianino, 3 sehr gut ge-
haltene Flügel und 1 Taselform sind billig zu
verkaufen bei

Robert Seitz, Peterstraße Nr. 14.

Flügel und Tasel-Pianos,
gut erhalten, stehen zu verkaufen
Bayerische Straße Nr. 19. **M. Breitschneider.**

Zu verkaufen ist billig ein hölzernes Pianino
Hohe Straße Nr. 14, Hintergebäude 1 Treppe.

Eine Insektensammlung mit Schrank, eine
Reptiliensammlung in Spiritusgläsern, eine
Partie Versteinerungen, eine Holzsamm-
lung, ein Herbarium mit Schrank, ein kleines
Mikroskop sind zu verkaufen.

Zidoniensstraße 16, 1. Et.

Ein Kinder-Eskett ist zu verkaufen durch
H. Dornfeld auf der Anatomie.

Ein schon getragenes Bett ist billig zu verkaufen
Nicolaistr. 16, Hof, 1 Tr.

Militair-Schuhe.

Eine größere Partie Militairschuhe sind
billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 4 parterre.

Eine größere Partie „ein- u. zweiknöpfige
Damen-Glacé-Handschuhe“ ist billig ab-
zulassen. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

Federbettell, Bettfedern in großer Auswahl
zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quer vor II.

Zu verkaufen ist Verhältniss halber billig ein
Gebett Bettler Nürnberger Straße Nr. 25 part.

Zu verkaufen sind 2 Gebett reine Betteln
Marienstraße 7 parterre.

Zu verkaufen ein Mahagoni-Cylinder-
Bureau für Herren, ein Silber-Schrank mit Spiegel-
scheibe, Schreibsecretaire, Sofakasten, Commode, ge-
braucht und neu, bei Wihl. Voigt, Nicolaistr. 19.

Billig zu verkaufen ist eine auszeichnende
nähende Nähmaschine (Grover & Baier)
Centralstraße Nr. 11, 1. Etage.

Ginger-Nähmaschinen, ganz neu mit all.
Appar., jeden Stoff nähend, sind unter Garantie
billig zu verkaufen Ritterstr. 44, im Hof 2 Tr.

Zu verkaufen eine Nähmaschine, passend f. Schub-
macher, u. 1 Winter-Jaquet Gr. Fleischberg 28, III.

Gasse-Schrank, 1 kleiner, billig zu verkaufen
Neumarkt 9. **Kuhnerdt.**

Im Johannisthal 2 Häuschen zum Abbruch
zu verkaufen Kurze Straße Nr. 4.

Ein Glaskasten und Pappecarton sind billig zu
verkaufen Reichstr. 30, 1 Tr. links.

Harmonicas, gut gebaut und sehr billig
Verkauf Herberstraße Nr. 12 parterre.

Ein ovaler Tisch und 1 guter Wasserkandler
zu verkaufen Ritterstraße 29, 3 Treppen.

Ein Kinderschiebewagen ist zu verkaufen
Weßstraße Nr. 19, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein großer gebrauchter Kinder-
wagen Ende der neuen Reihe Augustuspl. Theaters.

Zu verkaufen sind einige Koch- u. Kanonen-
säen, so wie eine Partie Stoff und alles Tuch
für Tuch-Schuhmacher bei

H. Becker, Petersteinweg 49.

50 Klaftern

lieferndes trocknes Schichholz, 9/10 lang, steht am
Bahnhof Naumburg zu verkaufen. **Heerschuh.**

Tapissierwaren - Ausverkauf
Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Nicht zu übersehen!

Einem gehörten Publicum sowie meinen werten
Kunden zur gefälligen Beleidigung, daß ich diese
Werke zum Verkauf in Leipzig den mit meinem
selbstfabrierten echten Prima-Hans-
zwirn. Stand wie gewöhnlich, Nicolaistr. 52
in der Bude. Außerdem findet der Verkauf von
meinem Hanszwirn fortwährend Johanniskirche 29
im Gewölbe statt. **G. C. Meyer**, Webefabrikant
aus Schraplau.

Das Oschager
Filzwaaren-Lager

befindet sich während und außer
den Weihn.

Neumarkt 34,
nächst dem Gewandhaus.

Hermann Graf.

Conditorei & Café

von
E. F. Zaspel,
Kleckerins Haus, Markt u. Klosterstraße
empfiehlt täglich mehrmals frische
Pfannkuchen.

(Bestellungen werden zufriedenstellend ausgeführt.)

Pfannkuchen,
täglich frisch, mit feinstcr Füllung,
sowie jeden Sonntag

Speckkuchen

von 8 Uhr warm empfiehlt die

Bäckerei von Otto Opel,
Bayerische Straße.

Bon heute an täglich frisch zu haben

Pfannkuchen mit feinstcr Füllung,
Nädergebacknes à Stück 6 1/2

in der Bäckerei von

Theodor Kirbach.

Täglich frische Brezeln empfiehlt

H. Teichmann, Bäckerei, Frankf. Str. 31.

Heute frischen Gebäck bei J. Th. Becker

im Böttchergäßchen Nr. 6.

Auerbachs Keller.
Die 68. Sendung holst. Außern.

Verkäufe.

20,000 Ellen Bauplätze

in sehr trockener Lage, nahe an der neuen
Eisenbahnstraße von Plagwitz, zu jedem Gebäude
oder Fabrik passend, sind billig zu verkaufen durch
den Besitzer Albert Donath, Lindenau.

Herrmann Hempel (Goldene Krone).

Wein in Reudnitz am Läubchen, ca. 10 Min.
von der Stadt belegene Haus- und Garten-

grundstück, ca. 12,000 1/2 Ellen Areal, f. 3.
Bauplätze, bin ich gesonnen zu verkaufen. Ed-
platz. Anzahlung ca. 4000 pf. Näheres Leipzig,
Brüderstraße Nr. 13, I. bei Heinrich Diez.

Haus-Verkauf in Leipzig.

In der westlichen Vorstadt in bester Lage ist
ein gut rentables Hausgrundstück, mit zwei
großen Thor-Einfahrten, großem Hof u. Garten,
mit nur 1/2 Anzahlung sofort zu verkaufen.

Adressen unter B. E. II 30. befördert die
Annonce-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Ein Grundstück bei Leipzig, am Wasser schön
gelegen, mit Garten und Feld soll für den Preis
von 5500 pf verkaufen werden.

Käufer wollen gefällig ihre Adressen unter
F. II 10.

in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Ein Hausgrundstück hier in südl. Vorstadt,
mit großem Hof, Hintergebäude und Bauarcel,
ganze Fläche über 3000 1/2, 8300 pf ca. Branda-
cotte und co. 1000 pf Einbringen, ist für den
billigen aber festen Preis von 12,800 pf zu ver-
kaufen. Adressen unter H. II 1000. in der Ex-
pedition dieses Blattes niedergelegt.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Ein gut verzinkbares geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Eine gut verzinkbare geräum. Hausgrund-
stück, Buchhändlerlage, ist wegen Todestags bei
4-5000 pf Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße Nr

Eine Partie besten engl. Steinkohlenbeet (gute Winterware) steht auf gut erhaltene Petroleum- u. Fässer gefüllt zum Verkauf und gelangen Angebote auf denselben unter Chiffre G. A. B. durch die Expedition dieses Blattes an den Käufer.

Eichen-Brennholz liegen 4 Raummetre zum Verkauf Kloßpreis 23 bei H. Fischer, parterre rechts.

400 Schöck

Zähr. Erlesas zu verkaufen in der Schule zu Schirmenitz bei Strehla an der Elbe.

Gutes Taubensfutter,

sowie Gerste und Brotte empfehl. billigst.

Friedrich Bernick, Tauchaer Str. 9.

Zwei gebrauchte Coups, eins blau und eins weiß, sowie ein Paar gebr. Kutschgeschieße verkauf sehr preiswürdig C. Krause, Windmüllengasse 10.

Ein Paar gute Pferde, von 7 die Wahl stehen zu verkaufen bei Franz Baumann, Freigrafstraße Nr. 2.

Ein Transport Dresauer

neumilchender Kühe ist angekommen und steht zum Verkauf bei Frank, Viehcommissionair, Waldstraße 42.

Freitag d. 5. Jan. tritt ein Transport der schönsten neumilchenden Dresauer Kühe mit Külbären zum Verkauf in der Geberstraße 50, Schwarzes Ross. Ulb. Hartling, Viehhändler.

Hunde, Bernhardiner und sogenannte Kronberger, heuer, aber vorzüglich, hat Inserent stets vorzüglich, 1½—2 Jahre alt. Näh. bei Bern. Fechner, Neumarkt 39.

Ein sehr dresdner Jagdhund, dreijährig, ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 25 parterre.

Eine sehr schöne nachlaue Dachshundin ist billig zu verkaufen. Empfehl. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 2 sehr reizende Windspielen, Hund und Hündin, Meissendorfer Straße 21, Untergesäß 3. Etage links.

Zu verkaufen sind junge Affenpinscher Hanßdörfer Steinweg 27, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner gezackelter, 2½ Jahr alter Dachshund Lestungstr. Nr. 9 b parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein eot venetianischer Seldenu-Pudel, 6 Monate alt, auch ein kleiner Affenpinscher. Näh. bei Bern. Fechner, Neumarkt Nr. 19, IV.

Gutschlagende Canarienhähne u. g. Federn billig zu verkaufen. Weißengasse 18, III. r.

Kaufgesucht.

In Kauf gesucht in Buchhändlerlage ein Areal von mindestens 1200 Ellen. Offerten nebst Preis unter R. B. II. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Lotterie-Collection wird zu kaufen gefunden und wird Mäher unter „Collection“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine flotte Restauration wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Wünschen im Local Comptoir Sternwartenstraße 38—39 erbeten.

Gesucht von zahlungsfähigen Leuten eine Handlung. R. Restauration, Br. Ritterstr. 46, II.

Ein kleineres Aquarium wird zu kaufen gefunden. Adressen mit Angabe der Größe und des Preises werden erbeten in der Expedition dieses Blattes sub T. A. II. 16.

Geld. Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthezeuge ge-kaufzt. Nachauf ist billig gestattet.

Reihenhauszettel, die bereits verfallen sind, so wie Sparbücher fand sieb' daß das Geschäftsgeschäft Burgstraße 26, II.

Gef. Herrenkleider. Damenkleider, Betteln, Wäsche u. laufe fies zu kaufen. Preis. Gef. Br. Brühl 83, II. Kösser.

Gef. Kauf. werden zu hohen Preisen gef. Herren- u. Damenkleider, Betteln, Wäsche, Uhren, Kleidungsstücke u. dgl. sub G. Fleischerg. 9, I. 1 Tr. H. Kremer.

Der Ein- u. Verkauf geragener Kleidungsstücke, Uhren und Goldsachen befindet sich während der Woche Geberstraße 22, 1 Tr. Hoffmann.

Getragene Herrenkleider werden angenommen u. gut bezahl. Näh. Str. Nr. 30, Hof 3 Tr.

Militair- und Civil-Garderobe

nebst Betteln werden von einem auswärtigen Geschäftsmann in großen Partien und einzeln zu kaufen gefunden. Schriftliche Adressen bitten man abzugeben Ritterstraße Nr. 34 im Hof 1 Treppe beim Kaufmann Strohner.

Alte Sofas, Kommoden, Schreib- u. Kleider-zeile, sucht zu kaufen Wille, Windmüllengasse 49.

Ein gebrauchtes Sofa wird zu kaufen gesucht bei H. Becker, Lindenstraße 49.

Eine gebrauchte Kopfprese wird zu kaufen gesucht. Vor. abzugeben Eiserstraße 2, II. rechts.

Eine Spieldose wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe und Preis nimmt die Expedition dieses Blattes unter C. B. 2 entgegen.

Schraubstücke, 3 Stück, 80—90 fl. schwer, werden gesucht Turnerstraße 6, im Hof parterre.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft

Neumarkt 15, 1. Etage,

zähl für Gold, Silber, Uhren, Betteln, Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rücklauf die billigsten Bißen.

N.B. Auch wird daselbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute Wechsel gegeben.

Ein Kronleuchter für Kerzen oder Petroleum wird zu kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man bei Hen. Conditor Teitze in der Tuchhalle abzugeben.

Eine Arbeitsstafel wird zu kaufen gesucht in der Buchbinderei von H. Grauhaar, Reichstraße 15.

Hasenfelle

werden zu den höchsten Preisen gekauft Brühl Nr. 18, im Hofe quer vor.

Ein kleiner Ponywagen wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre H. H. II. 22. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Tafelschlitten wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre „Tafelschlitten“ entgegen.

4000 Thaler

werden gegen Begebung einer Hypothek auf ein Landgrundstück, in der Nähe Leipzig, zu leihen gesucht durch Adr. Ferdinand Schmidt, Leipzig, Kl. Fleischerg. 27, III.

20 Thaler werden gegen ungew. Rückzahlung u. mögliche Kosten von einem anst. Mädchen baldigst zu borgen gesucht. Vor. unter A. R. II. 10 poste restante niederzulegen.

Witte.

Von einem reellen Mann werden sofort gegen 3 Jahre Sicherheit und gute Bißen 50 fl. bis Oster zu erborgen gesucht und bietet welche Adressen bei Herrn Restaurateur Thümmler, Johannisstraße Nr. 7, abzugeben.

Sollte ein edel�enkender Herr oder eine Dame gewillt sein, einem streng soliden Familienvater, Beamter, mit 50 fl. ausdrücklicher Koch zu helfen, so darf bringend datum geben. Rückzahlung bis zum Betrage von 8 fl. monatlich vom April an wird fest zugesagt. Vor. erb. man unter G. B. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Waszaleinen sind 1000 und 600 fl. auf sehr gute Qualität durch Dr. Schmidt, Turnertor. 13.

Auszahlungen mehrere größere Kapitale auf mindelmäßige Hypothek. Adressen sub P. Z. 5. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geld auf Männer- und Weibskaufhände kleine Fleischergasse Nr. 29, III. vis & vis vom Kofferladen. Bis zu 10 Thaler 1 fl.

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Weißgold, Schmuck, Wertpapiere, Betteln, Wäsche, Kleidungsstücke, Cautionen u. Pen-sionen bei Geissler, Brühl 82, 1. Et. rechts.

Geld

für Sachen und Schlesien gesucht.

Bewegung werden: Solche, welche in dieser Branche vertraute Personen schon bereit haben. — Adressen unter Chiffre E. B. II. 100 bitten man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

für ein bedeutendes Manufakturgeschäft wird ein tüchtiger Kellner gesucht.

Adressen unter P. Sch. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter Dictando-Schreiber (oder Stenograph) wird für täglich einige Vormittags-Stunden gesucht.

Adressen mit Schriftprobe und Preisangabe sind unter D. S. 10. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Copisten-Gesucht.

Ein tüchtiges Bürohaus sucht zum baldigen Antritt einen gut entholten jungen Mann im Alter von 15—16 Jahren als Copist. — Selbständige Offerten mit Angabe der zeitlichen Tätigkeit nehmen die Herren Haasenstein & Vogler hier unter B. O. 28. entgegen.

Vier tüchtige Töchter

werden zum Tische von 3½. fl. gesucht vor der Hof-Buchdruckeret in Weimar.

Ein gewandter Zeitungsschreiber in den gesetzten Jahren wird gesucht in der Minnetziden Buchdruckeret in Hof.

Schriftschleifer!

Einen tüchtigen Schriftschleifer sucht für lohnende Arbeit sofort Ferd. Rosch,

Tauchaer Straße Nr. 17/18.

Ein Büchbinderschleifer findet dauernde Arbeit bei H. Böltor, Lindenau-Platz 9.

Buchbinderei: Gehülfen erhalten dauernde Arbeit Dörrstraße Nr. 5, 1. Etage.

Einem geübten Verstärker

(für Niederschlägen von Eisen auf Kupferplatten) kann eine gute und dauerhafte Stelle in einer bedeutenden Anstalt nachgewiesen werden. Franco-Offerten unter S. R. 762 belohnt die Konkurrenz-Expedition von Haasenstein & Vogler.

Tüchtige Formee finden Arbeit.

Eisengießerei zu Gutrisch D. Magnus.

Gesucht wird ein Schlosser, der am Feuer bewandert ist, bei W. Jengisch, Wiesenstraße 12.

Zum Justieren von Tafelwagen wird ein tüchtiger Schlosser gesucht vor

H. B. Hess, Inselstraße.

Ein Klempnergeselle kann sofort Arbeit erhalten bei Paul Hartmann, Lindenau, Leipzig, Straße Nr. 13.

Gesucht wird möglich ein Maurer, welcher eine Kochmaschine praktisch umzusetzen versteht.

Leibnizstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein Schlosser auf Tafelwagen wird gesucht Nicolaistra. 18, im Hofe links.

Zuschneider-Gesucht.

Ein tüchtiger Zuschneider wird nach Westphalen vor sofort oder 1. Februar gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die bisher eine solche Stellung besiedelt haben und gute Zeugnisse besitzen.

Meldungen: Stadt Berlin, Sonntag von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zuschneider-Gesucht.

Sehr tüchtige Zuschneider werden gesucht, aber nur Solche, die große Fähigkeiten besitzen, wollen sich vorstellen, und zwar bis Sonntag den 7., stets Abends von 7 Uhr an Kleine Fleischergasse Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Ein geschickter Damenschneider, der in Familien arbeitet, wird gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen unter E. g. d. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tüchtige Tortier gesucht.

Butterbed & Friedler.

Behrings-Gesucht. Für ein altes hübsches Drogen- und Farben-Geschäft wird unter günstigen Bedingungen ein Behring gesucht. Adressen sind unter Chiffre Z. II. 785 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lehrlings-Gesucht. Ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann, der Lust hat die Kurzwaren-Branche zu erlernen, kann bei uns eintraten.

Richter & Heine.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen kann zu Oster unter günstigen Bedingungen in einem hübschen Engros-Geschäft Platz nehmen. Adressen belieben man unter Chiffre T. E. II. 46. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Adressen sind unter Chiffre A. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen ist gesucht. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen ausgestattet ist in dieser Branche erforderlich.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch A. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. Fritzsche's Buchhandlung, Rohrlas 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für Oster unter günstigen Bedingungen gesucht durch Ad. Lorentz, H. F

Gesucht
eine ordentl. arbeitsame Dienstmädchen wird zum 1. Febr. gesucht Ritterstraße 1, 3 Tr. rechts.

Dienstmädchen werden für sofort und später gesucht Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen wird binnen kurzer Zeit dies gründlich gelehrt. Anmeld. von 8—12 Uhr in unserer neuen Fabrik, Sonnestr. 5. C. & J. Ahlemann.

Ein gebürtiges Maschinennäherinnen auf Schuh- oder Maschinennäherinnen auf Schuh- oder Arbeit finden lohnende Arbeit bei H. Zimmermann, Brüderstraße.

Gesucht wird eine Maschinennäherin, in Wäsche, Peterstraße 30, Treppe C, 3 Treppen.

Gesucht Mädchen zur Eis- Arbeit.
Hoerendorf & Schnecker, Eisfabrik, Peterstraße Nr. 24, II.

Eine geübte Punctirerin zu gutem Lohn gesucht in G. Neusche's Druckerei, Königstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein hübsches Mädchen, als Frau noch auswärtig. Adressen unter C. B. in der Buchhandlung von C. O. Deeg, Straße Nr. 11b, niedergelassen.

Gesucht 1 perfecte Kochmamsell für artiges Hotel, Itzcht. Restaurations- in durch C. Weber, Peterstr. 40. ne Kochin, welche aus etwas Hausarbeit überzeugt, wird zum 1. Februar gesucht. Zuerst zu erfragen Inselstraße 20, I.

Eine kleine vornehme Familie sucht Arbeitshälber sofort mit gutem Ge-

Ein perfecte Köchin! persönliche Meldungen nebst guten Zeugnissen von 9 bis 2 Uhr Hauptstr. 27, 1. Etage in Görlitz.

Gesucht 3 Köch., 1 Dienerin, 1 Mädchen, 1 Küchenleute und eine nach ausw. Magazin, 11, I. et. 4 Wirtsh., 8 Verkäufer, 8 Kochin., 4 Studenten. Dienstmach. E. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Mädchen im gesetzten Jahren, in einem einfachen Haushalte vorstellen und der im Alter von 6—11 Jahren brauchbaren wird zum 1. Febr. gesucht Unter Verhältnis, sucht eine dauernde angenehme Stellung zu erhalten. Kinderdurken, wenn möglich bald, werden morgen Sonntag von 12—4 Uhr, Leipziger, Heinrichstraße 21, 1. Etage erbeten.

Gesucht wird eine geübte Jungmagd gegen 15. Januar für 1. Februar Bahnhofstr. 17, 2 Tr.

Zum 15. Januar wird eine Jungmagd, die als solche bereits gesucht hat, gesucht. Nur guten Attesten Verschent mögen sich melden Ritterstraße Nr. 9 partire.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein persönliches Studentenmädchen. Nur mit Dienstbuch zu den Grimm. Straße 29, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Studentenmädchen, welches Blätter und Servires bewältigt ist. Nur guten Attesten Verschent mögen melden Weststraße Nr. 69, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Januar oder 1. Febr. ein ordentl. gut empfohlenes Studentenmädchen gesuchten Jahren Querstraße 30, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Lindenstraße 3, 2. Etage, ein mit ganz gut. Zeugn. verfehltes Mädchen, zu jung, das der Küche vorstehen kann, Blätter und häusliche Arbeit übernimmt, wird für 1. Februar erbeten. Zu melden Leipzigerstraße 11, 2. Etage, mittags von 10—1 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein sehr an Ordens gewohntes leichtes Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Nur mit den Zeugnissen verfehltes Mädchen wollen sich den Eisenbahnstraße Nr. 2 partire.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein gut empfohlenes zu jungen Mädchen, welches der Küche und häuslichen Arbeit kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt. Melden mit Buch Klosterstr. 15, III. Et. A.

Eine gut empfohlenes, nicht zu junges, Ordnung gewohntes leichtes Mädchen findet sofort oder später eine gehobene Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Zeitzer Straße 46, I.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentlich, fleißig Mädchen, welches zu Kochen versteht und gleich häusliche Arbeit mit übernimmt. Mit zu melden Querstraße 34, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch Frankfurter Str. 34b, 1. Et.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentlich, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sowie Abende zur Bedienung der Kueche Rendzin. Feldstraße Nr. 14.

Gesucht zum 15. Januar oder 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterstraße Nr. 6, 2. Et. Zu melden Nach. 2—4 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen, welches in der Küche verändert ist, wird sofort gesucht Turnerstraße 16, part. rechts.

Gesucht wird ein älteres Mädchen für häusliche Arbeit sofort Ritterstraße 38, 1. Treppe.

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen wird gesucht Gerberstraße Nr. 12, partire.

Ein ordentl. arbeitsames Dienstmädchen wird zum 1. Febr. gesucht Ritterstraße 1, 3 Tr. rechts.

Dienstmädchen werden für sofort und später gesucht Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein wohlverehrtes Dienstmädchen wird gesucht — Näherset Johanniskloster (am Dresdner Thor).

Ein arbeitsames Mädchen wird gesucht zum 15. Januar. Mit Buch zu melden Ulrichstraße Nr. 38 beim Bäder.

Gesucht wird ein braves ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeiten. Mit Buch zu melden Schletterstraße 14, 1. Et. rechts.

Gesucht sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder von G. G. Graul, An der Pleiße 6 partire, Reichel's Garten.

Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, wird gesucht. J. G. Kühn, Post vis-à-vis.

Gesucht wird eine Aufwartung für den Vormittag sofort Katharinenstraße 21, 1. Etage.

Eine anständige Aufwartung wird sofort gesucht Elisenstraße Nr. 19B, 3 Treppen.

Zur Aufwartung wird eine anständige reine Person gesucht. Zuerst Berliner Straße B, III, I., zwischen 2—4 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Gerberstraße Nr. 53 im Kleidergeschäft.

Eine ordentliche Aufwartung wird s. d. Frühstunden gesucht Rue. Hochs Hof, vom Markt 1. I. Th. II.

Stelle-Gesucht.

Eine zum Abwarten großer Termine befugter Rechtscandidat sucht zum 1. April a. c. Stellung. Adr. nimmt die Exped. d. Bl. unter G. L. 26 entgegen.

Garnagagentur - Gesucht.

Eine in Berlin anlässiger erfahrener Kaufmann, empfohlen von Häusern und Fabrikanten ersten Ranges, sucht Vertretung für leistungsfähige Kom. und Streichpörn-Spinnerie.

Adressen sub G. A. G. in der Exped. d. Bl. bis Montag den 7. d. R. erbeten.

Agentur für Berlin.

Die Vertretung leistungsfähiger Häuser übernimmt ein seit langen Jahren dort etablierter Kaufmann, der mit allen Geschäftserhältlichkeiten vertraut ist und beste Beziehungen aufzuzeigen kann. Adr. sind bei U. H. S. G. G. Gerberstr. 7, abg.

Buchhandlung und Kleiderstoffe.

Ein mit dieser Branche vertrauter Holländer mit guten Referenzen u. seiner Kundshaft wünscht die Vertretung obiger Artikel gegen Provision zu übernehmen. Referenzen bitte ihre Briefe zu besorgen unter Lit. S. II 1 an die Tageblatt-Infer. Annahme Hainstr. 21, part. Eingang Hausflur.

Agenturgesuch — Berlin!

Ein in Berlin anlässiger solider und vorläufig empfohlener Agent wünscht noch die Vertretung aufwärteriger leistungsfähiger Firmen, am liebsten grösster Fabriketablissement der Manufakturwaren-Branche oder Streich- und Kommanagn-Spinnerei auf seinem Platz, sowie für das übrige Deutschland zu übernehmen. Beste Referenzen erster Firmen sieben zu Gebote.

Gefällige Offerten sub S. P. 20 Berlin poste restante erbeten.

Ein in Dänemark und Schleswig-Holstein gut eingeführter Agent wünscht für diese Gegend die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in

Cedensstoffen.

Gefällige Offerten sub E. S. 660 befindet die **Anthonia-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

Eine gut empfohlenes, nicht zu junges, Ordnung gewohntes leichtes Mädchen findet sofort oder später eine gehobene Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Zeitzer Straße 46, I.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentlich, fleißig Mädchen, welches zu Kochen versteht und gleich häusliche Arbeit mit übernimmt. Mit zu melden Querstraße 34, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch Frankfurter Str. 34b, 1. Et.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentlich, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sowie Abende zur Bedienung der Kueche Rendzin. Feldstraße Nr. 14.

Gesucht zum 15. Januar oder 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterstraße Nr. 6, 2. Et. Zu melden Nach. 2—4 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen, welches in der Küche verändert ist, wird sofort gesucht Turnerstraße 16, part. rechts.

Gesucht wird ein älteres Mädchen für häusliche Arbeit sofort Ritterstraße 38, 1. Treppe.

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen wird gesucht Gerberstraße Nr. 12, partire.

Ein ordentl. arbeitsames Dienstmädchen wird zum 1. Febr. gesucht Ritterstraße 1, 3 Tr. rechts.

Dienstmädchen werden für sofort und später gesucht Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein wohlverehrtes Dienstmädchen wird gesucht — Näherset Johanniskloster (am Dresdner Thor).

Ein arbeitsames Mädchen wird gesucht zum 15. Januar. Mit Buch zu melden Ulrichstraße Nr. 38 beim Bäder.

Gesucht wird ein braves ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeiten. Mit Buch zu melden Schletterstraße 14, 1. Et. rechts.

Gesucht sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder von G. G. Graul, An der Pleiße 6 partire, Reichel's Garten.

Ein junger Mann, welcher in einem Colonial-maaren-Geschäft thätig war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht baldigst anderweitige Stellung als Comptoirist oder Dienstender. Gef. Adr. sub M. E. A. poste restante Leipzig.

Für Buchhandlungen und Fabriken.

Ein junger gespf. Buchbindermeister, mit völlem Werkzeug, in Kartonnagen mit nöthiger Materialie eingerichtet, sucht Lieferungen für Fabriken und Engroßgeschäfte, auch würde dieselbe in einer Fabrik oder Buchhandlung eine Buchbinderei auf Vorn oder Accord einrichten.

Näherset auf gespf. Anfragen unter B.G. 32, durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger gespf. Buchbindermeister, mit völlem Werkzeug, in Kartonnagen mit nöthiger Materialie eingerichtet, sucht Lieferungen für Fabriken und Engroßgeschäfte, auch würde dieselbe in einer Fabrik oder Buchhandlung eine Buchbinderei auf Vorn oder Accord einrichten.

Eine anständige junge Witwe, in allen weibl. Arbeiten, sowie im Nähen, Ausdeppern u. Plätzen der Wäsche erfahren, sucht Beschäftigung.

Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine anständige zweieläßige in 20 et Jahren siebendes Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin.

Röhres bei C. G. Caniz, Eisenstraße 13.

Eine anständige Dame aus Thüringen (Wittwe, 24 Jahre alt) wünscht plazirt zu sein, z. B. Haushälterin, Wirthschafterin oder Gesellschafterin; selbständige Führung einer Wirtschaft würde erwünscht sein. Gef. Offr. unter A. Y. 24 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Wirthschafterin sucht bis 1. oder 15. Febr. Stelle bei einem ans. Herrn oder Dame sehrstndig privat zu führen, Peterstraße Nr. 15 im Hofe links 4 Treppen links.

Wirthschafterin-Stelle-Gesucht.

Eine junge gebildete Frau (Wittwe) aus anständiger Familie, welche genügende Erfahrungen besitzt einen Haushalt zu führen, sucht eine Stelle als Biegeler oder Siegelbrenner. Gef. Adr. bittet man unter Ch A S II 100 poste restante Leipzig niederzul.

Eine junger Mensch, Gärtner, welcher jetzt in Potsdam conditionirt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in Leipzig bis zum 1. März eine Wirthschafterin.

Zu erfragen beim Oberfellner in Thiem's Restauration in Magdeburg.

Eine tüchtige Schuhmacher auf seine Herren- u. Damenarbeit sucht Beschäftigung, privat oder für Meister, auch wird alle Ausdeppararbeit gut und schnell besorgt. Querstr. 1. III. zu erfragen bei Beckert. — Auch sieht dasselb eine große Feste mit Schloss zu verkaufen.

Eine junger Mensch verlässt Ostern die Realsschule verlässt, sucht in einem Kaufm. Geschäft als Lehrling plazirt zu werden. Gef. Adressen bittet man unter B. L. II 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge anständige Dame (Ausländerin) sucht sogleich eine Stelle als Wirthschafterin, Erzieherin oder in einem Laden. Adressen unter Z. 300, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ordentliche Wirthschafterin sucht zum 15. Januar Stelle zu führen, Peterstraße Nr. 36, Hintergebäude III. L.

Eine junges Mädchen aus Thüringen, welche in Blättern und Mänteln nicht unsatisfact ist, sucht Stelle als Jungmagd. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 36, Hintergebäude III. L.

Eine junger Mensch aus Thüringen sucht zum 15. Januar Stelle als Jungmagd. Zu erfragen Promenadenstraße bei Herrn Bischöflich.

Eine anständige ordnungsliebende Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausharbeit. Näherset zu erfragen bei der Herschaf. Zeiger Str. 16 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen, ohnewit Gemma, sucht recht bald einen Dienst zur Unterstaltung in Küche und häuslicher Arbeit.

Gebürtige Herschaf. werden ergeben gebeten, ihre werthe Adressen an Robert Kunath in Grimma zu richten.

Ein Mädchen, welches gut Kocht und sich der häusl. Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständ. Herzhaft. Stelle.

Zu erfragen bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit Inselstraße 20, 2 Treppen links.

Ein fröhliches Mädchen vom Lande sucht sofort oder später Dienst für Miss Alexanderstr. 33, IV. r.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Adr. erb. Inselstraße 15 im H. L. I.

Mietgesucht.

Ein Gewölbe jährige Miehe oder bis zur Ostermesse zu mieten gesucht. Näherset Englisches Schuh-Lager Grimm. Straße Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe oder Hausschild in der Nähe des Marktes sofort.

Adressen Grimmstraße 3, Hausschild.

Ein Gewölbe wird außer der Messe gesucht für einen Tischler zum Fertigen von Möbeln, Reichsstraße oder Nicolaistraße. Adr. Antonstraße Nr. 5 bei dem Tischler niederzulegen.

Ein ziemlich geräumiges Gewölbe, Nähe der Nicolaistraße, Brühl oder Reichsstraße wird von Oster ab auf mehrere Jahre zu mieten gesucht.

Adressen unter A. B. II 22 wolle man gefällig in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird ein Platz oder Niedergelände zur Betreibung eines Kohlengeschäfts für ein groß und en détail, zu Ostern oder Johannis 1872. Adressen bitte ich ges. in meinem Geschäft, Nürnberger Straße 4, abzugeben. J. F. Richter.

Gesucht wird in der Petersstraße ein Local für kommende Messen zu einem Musterlager. Offerten unter No. 56 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Geschäftslocal-Gesucht für ein bissiges Exportgeschäft in der Nähe der Promenaden. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Z. A. II 150 ges. niederzulegen.

Gesucht wegen gr. Nachr. Logis v 50—300 ab das Local. Magazin 11. Vermiethe fallen frei.

Gesucht wird per Oster ein Logis im Preise von 180 bis 225 ab. Gefällige Adressen bittet man unter Nr. 18 bei Herrn Otto Klemm, Universitätstraße, niederzulegen.

Gesucht wird bis 1. April 1872 ein Logis mit Arbeitslocal im Preise von 100—150 ab innere Dresdner oder Südvorstadt. Adr. werden erbeten in der Expedition d. Bl. unter F. Z. 4.

Gesucht wird per 1. April von püncl. Leuten eine Wohnung, Pr. bis 100 ab, in der Laubaa, Mittel- oder Eisenbahnstraße. Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter S. W. 14 niederzul.

Gesucht
wird per Ostern ein Familienlogis zum Preise von 100—120 M in der inneren Stadt von pünktlich zahlenden Leuten. Adressen wolle man abgeben Brühl Nr. 18 im Keller.

Zu mieten gesucht wird pr. 1. April a. c. von ruhigen Leuten ein Familienlogis im Preise von 150—180 M pr. anno, bestehend aus 3 bis 4 Wohnstuben und sonstigem Zubehör.

Adressen erbeten unter L. A. L. Nr. 10. in der Kurzwarenhandlung Schönenstraße Nr. 1.

Ein freundl. Familienlogis, Preis 80—120 M , wird von anständigen Leuten zu mieten gesucht. Adressen Grimm. Steinweg 49 in der Restaur.

Ein freundliches Logis
bestehend aus 2 Zimmern mit Küche z., wird, wenn auch als Mietmiete, in einem anständigen Hause der westl. Vorstadt für Ostern zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Gesucht wird von einer anständigen pünktlichen Familie ein freundliches Logis, Ostern beziehbar. Adr. bittet man Peterstr. 1, Hausstand, abzug.

Ein Logis.

Gesucht wird von ruhigen jungen Leuten, die sich verh. wollen, zu Ostern ein u. Logis von 40 bis 60 M , am liebsten in der West- oder Frankfurter Vorstadt. Adr. bei Herrn Kaufmann Städtisch, Frankfurter Straße 36a, niederzulegen.

Gesucht wird von einer einzeln. Dame (Eltern) ein u. freundl. Logis m. Kübel, möglichst Wasserleitung, innere Stadt oder v. Nähe, wenn es ihm kann westliche Vorst. 50—60 M jährlich, 1. April beziehbar. Adr. wolle man gefäll. von 12—4 Uhr Erdmannstraße 11, 3 Tr. abgeben.

Gesucht wird Ostern d. J. von einer ruhigen und aus wenig Personen bestehenden Familie ein Logis im Preise von 40—60 M , Ost. oder Südvorstadt. Adressen bittet man beim Restaurateur W. Halliger, Friedrichstraße 5, abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis von 40—60 M . Adr. bittet man in der Restaur. von Herrn Landmann, Ranftüder Steinweg Nr. 13, niederzulegen.

Gesucht zu Ostern ein Logis im Preise von 60—90 M in der Westvorstadt. Werthe Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Michael, Ecke der Moritz- und Weißstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von jungen anständigen Leuten ein Logis für Ostern in der Westvorstadt im Preise von 50—70 M . Adr. wolle man abgeben bei Herrn Runkel, Fleischerstr., Weißstr. 17 b.

Gesucht wird von pünktl. zahl. Leuten mit 2 Kindern 1 u. Logis oder 1 Stube, sofort zu beziehen. Adr. Ritterstr. 46, 2. Etage erbeten.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis Neuschönfeld oder Reudnitz zu Ostern.

Adressen bittet man abzugeben Reudnitz, Kurze Straße Nr. 20 bei Madame Lehmann.

Gesucht
wird eine Stube, sofort beziehbar, im Innern der Stadt, möglichst hell und nicht über 2 Treppen. Adressen mit H. C. Nr. 85. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht
werden per Ostern 1872 zwei unmeublire Stuben, neben einander liegend in der inneren Stadt auf mehrere Jahre zu vermieten, jedoch nicht über zwei Treppen hoch.

Adressen werden unter M. P. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine unmeubl. Stube, in der Nähe der Königsstraße, zu mieten gesucht. Offerten sub H. C. Nr. 22 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine anständige Frau sucht ein Süßchen oder Kammer ohne Bett. Ritterstraße 56, 3 Tr.

Es wird eine kleine, einfach meubl. Familienwohnung, ohne Bett, gegen Voraußenzahlung, zum 1. Februar gesucht. Adressen unter H. C. durch die Expedition dieses Blattes ges. niedergzulegen.

Ein junger Mann sucht ein nobles Garçon-Logis sofort oder zum 1. Februar zu beziehen. Adressen mit Angabe des Preises unter H. C. Nr. 1975 in der Expedition dieses Blattes ges. niedergzulegen.

In der Nähe der II. Bezirksschule wird ein freundl. Garçonlogis, nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten gesucht. Adr. sind Frankfurter Straße 35, I. abzugeben.

Garçon-Logis.

Gesucht werden von einem hier etablierten Buchhändler sofort oder später 2 unmeublire schöne Zimmer mit Bedienung in einem feinen Hause der Promenade oder Westvorstadt.

Adressen unter V. Nr. 6 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Garçon-Logis-Gesuch.

Für einen sehr anständigen jungen Mann wird eine gut meublire Wohnung in erster Etage, am liebsten an der Promenade, pr. 1. Febr. zu mieten gesucht. Adr. Adressen Ritterstraße 14, I.

Gesucht wird so von einem pünktlich zahlenden Herrn eine einf. meubl. Stube mit sep. Eingang in der Westvorstadt. Adr. bittet man niedergzulegen bei Herrn R. B. Scholz, Neumarkt Nr. 13.

Ein unverheiratheter Arzt sucht im Hause d. Dr. ein Logis von ca. 3 Räumen, gleichviel ob meubl. oder nicht. Offerten mit Preisangabe unter Dr. A. M. baldigst in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

Für einen einzelnen Herrn wird in guter Lage nahe den Promenaden, jedoch nur in einem feineren Hause ein Wohnzimmer nebst Schlafabteil, parterre oder 1. Etage, zum Preise bis zu 10 M pr. Monat zu mieten gesucht. Adressen unter B. A. 26 befördern die Herren Haasenstein & Vogler, Plauenscher Platz 6, hier.

Gesucht werden vom 10. d. M. bis 1. April d. J. 2 meubl. heizbare Zimmer mit 2 Betten. Adressen mit Preisangabe Wendelsohnstraße 3, 4. Etage der Reiher Weißer.

Eine oder zwei Stuben, meublirt oder unmeublirt, parterre, werden in der Dresdner Vorstadt baldigst zu mieten gesucht. Adressen unter H. B. Nr. 6 befördern die Expedition d. Bl.

Einfach meubl. Zimmer ohne Bett
in der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Gesucht wird sofort eine Schlafröhle f. einen Herrn. Adressen sind unter A. I. Nr. 9. postrestante niedergzulegen.

Vermietungen.

Ein Pianoforte ist zu vermieten

Hofplatz Nr. 24, II.

Ein Tuch- und Modewaren-Geschäft in einer Stadt von 4000 Einw. Provinz Sachsen, mit einem jährlichen Umlage von 20—25 Mille ist sofort oder Ostern unter günstigen Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen.

Rähere Auskunft ertheilen die Herren P. Schunk & Co. hier.

Mess-Gewölbe.

Goldhahngässchen Nr. 1 ist ein kleines Gewölbe nebst Schreibstube für die nächsten Messen zu vermieten durch Kav. Julius Tiez,

Hainstraße 32, 2. Etage.

Messvermietung.

Für nächste Ostermesse und die folgenden Messen sind im Hof des im Neubau begriffenen Hauses Markt Nr. 8, Barthel's Hof, noch einige Gewölbe als Tuchlager zu vermieten durch Dr. Wendler sen., Katharinenstraße Nr. 24, III.

Hainstraße Nr. 2
ist ein Gewölbe vor nächster Hochzeitmesse ab zu vermieten. Rähere bei Hausmann.

In der besten Lage

der Nicolaistraße ist die Hälfte eines Gewölbes mit großem Schaufenster, Comptoir und Remise, für alle drei Messen zu vermieten und nächste Jubilate-Messe zu beziehen.

Rähere zu erfragen bei Herrn Bernhard Maurer, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein Gewölbe nebst Kontor

in der Grimmaischen Straße, mittelgross, mit großem Schaufenster und schönem Vorbau (Riebzins 1000 M) soll für jetzt oder später bei einer Contractzeit auf 5 Jahre anderweit vermiethet werden. Offerten bittet man mit Angabe der Branche an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig unter A. H. 8. niedergzulegen.

Reichsstraße Nr. 24

ist das schön eingerichtete Gewölbe mit eleganter Gedecktheit für die Ostermesse 1872 und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Grimastra. Nr. 15, Local-Comptoir C. Simon.

Den 1. April a. c.

zu beziehen ist ein Gewölbe mit oder ohne Niederlagen und Keller zu vermieten. Rähere Ritterstraße 38, 2 Treppen.

Ein Gewölbe

mit Comptoir u. Kas., in der Reichsstraße, beste Lage, ist für außer den Messen von Ostern ab zu vermieten. Rähere bei J. Pergamentier senior, Reichsstraße Nr. 17/18.

Ein großes Gewölbe

mit elegantem Schaufenster, im Salzgässchen, jetzt noch von Herrn Prätorius bewohnt, ist kommende Ostermesse zu vermieten. Rähere bei J. Pergamentier senior, Reichsstraße Nr. 17/18.

In dem Hause Nr. 20/21 an der Schützenstraße hier selbst sind noch zwei Gewölbe zu vermieten durch Adr. Pohlens, Brühl 73.

Gewölbe

in Nr. 25 der Katharinenstraße vom 1. April I. Jahres für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten. Rähere beim Haussorti und Adr. Praha, Goethestraße Nr. 7.

Zu vermieten ist für die Messen ein Gewölbe. Böttcherstraße 4.

Geschäftslocal.

Sofort oder von Ostern c. an ist die 1. Etage Salzgässchen Nr. 5 zu vermieten. Rähere beim Haussorti und Adr. Praha, Goethestraße Nr. 7.

Geschäftslocal-Vermietung

Reichsstraße 37, 1. Etage durch Adr. Tomboldi-Zutz, Carolinenstr. 7.

Zu vermieten ist vom 1. April 1872 die bisher von Herrn F. R. Scholz als Geschäftslocal benutzte erste Etage Klosterstraße Nr. 11. Rähere ist dafelbst in der dritten Etage bei der Böttcherin zu erfragen.

Geschäftslocal-Vermietung

Brühl 14, 2. Etage von u. mit d. 1. Juli d. J. durch Adr. Tomboldi-Zutz, Carolinenstr. 7.

Das bisher von H. Brücke's Buchhandlung inne gehabte Geschäftslocal — Möbelplatz Nr. 6 neben Hotel de Prusse — ist von Ostern ab anderweitig zu vermieten.

Musterlager.

Die geräumige zweite Etage Brühl Nr. 12, beste Wehlage, ist für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Rähere dafelbst.

Wiederholung.

Eine einfach meubl. Zimmer ohne Bett in der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

Wiederholung.

Eine einfache Zimmer nebst Badezimm. in einer Hause der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. Nr. 1 an die Exped. d. Bl.

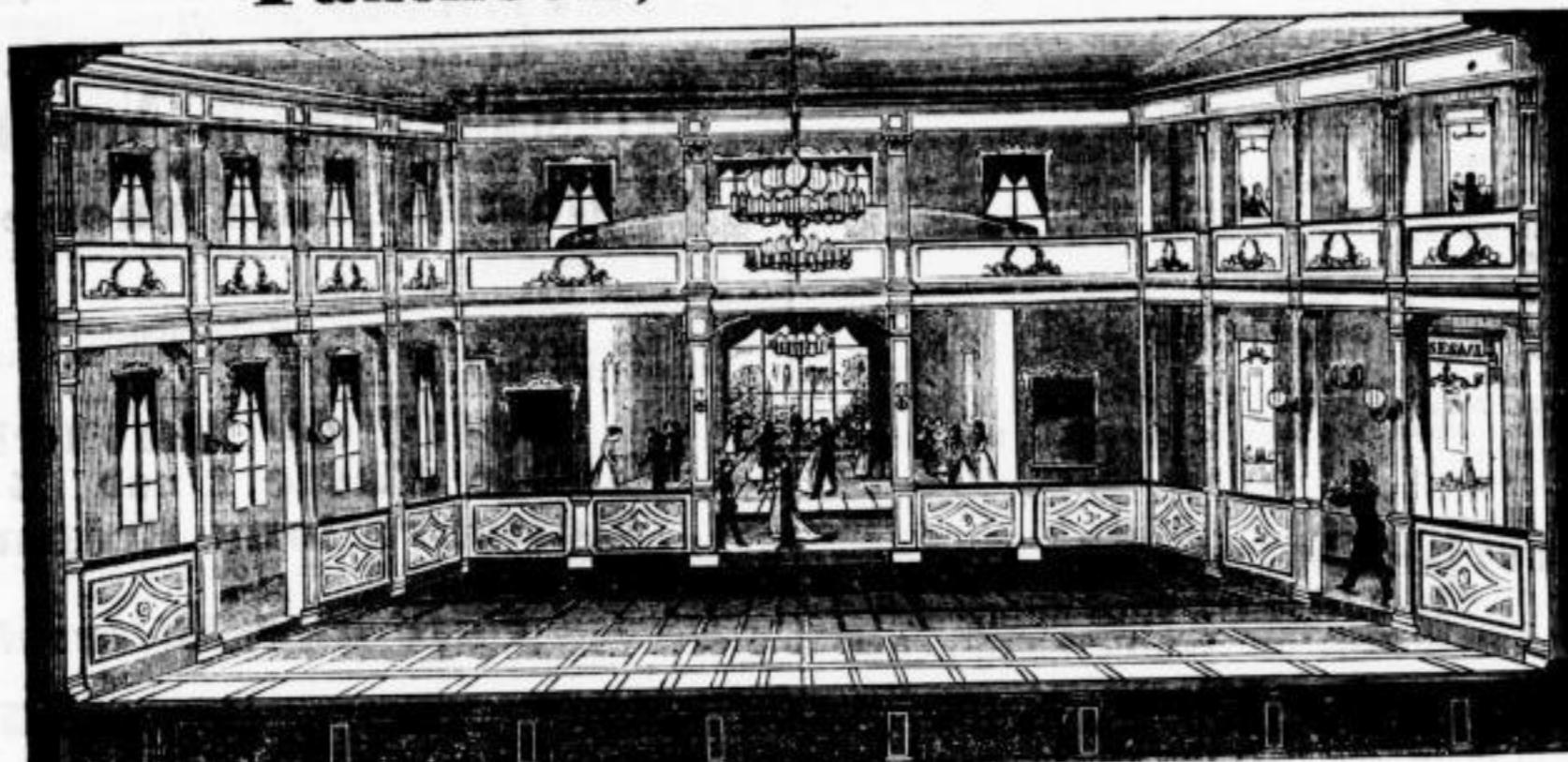
Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

Nº 6.

Pantheon, Dresdner Straße Nr. 33—34.



Heute zum Hohen Neujahr **Concert und Ballmusik** vom Musikchor H. Conrad.

Tanz-Accord kostet 10 Mgr. — Anfang 4 Uhr.

F. Römling.

NB. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Mittwoch den 10. Januar

Grosser Volks-Maskenball.



Schützenhaus.

Heute im Trianonssaal Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 3 Mgr.

Tivoli zu Leipzig.

Donnerstag den 11. Januar 1872

großer

Volks-Maskenball in sämtlichen Sälen des Tivoli.

Die Localitäten werden 1/2 Uhr geöffnet. Nur auf den Gallerien wird Bier verabreicht.
Ohne Maske kein Eintritt. Dominos, so wie Masken sind billiger in der Vorhalle

des Tivoli zu haben.

Billets für Herren à 15 Mgr. und Damen à 10 Mgr. sind zu haben bei Herrn O. Voigt-

länder (Peterstraße), Herrn Julius Hoffmann (Petersteinweg Nr. 3) und beim Oberkellner

des Tivoli.

Abends an der Caisse kostet das Billet 20 Mgr., resp. 15 Mgr.

A. Stolpe.

Central-Halle.

Heute zum Hohen Neujahrstage
grosse ausserordentliche Vorstellung

Kaiserlich Japanischen Akrobaten

aus dem Crystall-Palast und der Alhambra in London.

Die Gesellschaft besteht aus 15 Personen, worunter 4 Damen.

Es sind dieselben Artisten des Taikuns von Japan, welche ihre Productionen im November 1869
im Kaiserl. Palaste zu Jeddö vor dem versammelten Hofe und in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit
des Herzogs von Edinburgh und seines Gefolges ausführten.
Die Gesellschaft ist von London, wo sie Vorstellungen in der Alhambra und dem Crystall-Palast
gegeben hat, hier angekommen.

Namen der Künstler:

NAMENOSKI, erster Equilibrist.
TO RA KITCHEE, führt ausgezeichnete Productionen mit einem Bambus aus.
OH RA TO, Hofkreiselspieler des Taikuns.
GIN GERON, berühmte Salonartisten.
JEDDO, ESO KITCHEE, unübertrefflicher Clown und Jongleur.

COO MA KITCHEE, CA NA KITCHEE, MO KO SO,

HA SA, KIN TA,

OH SA WA, die einzigen Damen, welche Er-

OH MIT SA, laubniss erhalten haben, Japan zu

OH SOO SA, veria-sen. Sie werden ihre Productionen gratis u. unübertreffl. auf-

OH CAN SA, tieren.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Mgr. Parterre 10 Mgr. Gallerie 5 Mgr.

Billets sind Mittags von 12 bis 2 Uhr an der Caisse zu haben.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Julius Jaeger.

Barthel's Restauration, Burgstr. 24.
Vorträge des Schauspielers J. Koch, Komödien
S. Weigel, sowie der Damen Frau u. Fräulein
Koch. Programm u. a.: Das Lüschchen, Couplet.
Der Wilsberg, Couplet. Darstellung der verschiede-
nen Väter. Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr.

Schreiber, Münzgasse Nr. 3.
Heute humoristisch-musikalische Abendunter-
haltung der Sängergesellschaft der Herren Müller
und Kaltenborn.

NB. Vereinbbar von ausgezeichneter Güte.

Limbacher Biertunnel,

12 Burgstraße 12.

Musikalische Abendunterhaltung

des Herrn Concertmeister Leo und Sohn, 12 Jahre
alt (vierhändige Duetturen und Sonaten),
so wie des Herrn Carl Hauche (Glocke-Euphonium).

Anfang 6 Uhr. Entrée 1½ Mgr.

Restauration von Moritz Uhlig,

Eilenstraße Nr. 13.

Heute zum Hohen Neujahr Concert u. humor.
Vorträge; dabei empf. Lager- u. Bierbier Bier.

Drei Könige, Petersstraße

Ackermann's Restaurant und Speisenwirtschaft
empfiehlt täglich guten kräftigen Mittags-
stift, Gemüse und Fleisch à Portion 3½ Mgr.,
im Bonnement pro Woche mit Bier 1 Mgr.

Heute — Sonnabend — Abend

Concert (Streich-Quintett).

Alle Abende von 6 Uhr an gute kräft. Kartoffel-
suppe à Port. 6 Mgr., sowie geb. Leber, Beef-
steak oder Bratwurst mit Schmorkar-
tofeln à Portion 3 Mgr. ff. Vereinbbar
à 13 Mgr. Tasse Bouillon mit Brödchen
1 Mgr. Um gütigen Besuch bietet Ackermann.

NB. Den vielen Einflüsterungen, der
Gummheit oder Concurrenz gegenüber
erkläre ich, daß meine Küche nur gutes
Rind-, Schweine- oder Schafsfleisch u.
war nur erste Qualität liefert. D. O.

Heute Abendunterhaltung
im Lüggenauer Keller Reichstraße 3. Es
liefert ergebnissig Ernst Berger.

Schweizerhänschen.

Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Mgr.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

C. A. Möritz.

Table d'hôte
1 Uhr.

Hotel de Pologne.

Table d'hôte
1½ Uhr.

Heute Sonnabend den 6. Januar 1872 in den neu decorirten Sälen
grosses Militair-Extra-Concert.
ausgeführt vom Trompeter-Chor des 1. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments Nr. 17 unter Direction
seines Stabstrompeters Herrn Franz.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Der flotte Gast, Marsch von Rosenthal.
- 2) Ouverture zu der Oper La Chape Henry IV. von Mehl.
- 3) Charmant, Polka Mazurka von Hauff.
- 4) Adelaide von L. v. Beethoven.

II. Theil.

- 5) Ouverture zu der Oper Stradella von Flotow.
- 6) Am Meer, Lied von Schubert. Auf Verlangen. Solo für Posaune, vorgetr. v. Hrn. Vogel.
- 7) Noss, Walzer von L. Voigt.
- 8) Wie aus der Oper Il trovatore di Parizi von Rossini.

III. Theil.

- 9) Harmonische Reise der sächs. Cavallerie von Weprecht.
- 10) Eisenbahn-Salopp von H. Gussora.
- 11) Ständchen (Erör. was ich erlich) von Schubert.
- 12) Des Menschen Würde, Marsch von Müller.
Auf den Galerien wird Bier verabreicht. Bestellungen auf reservierte Tische bitten im Laufe des Tages bei unserem Portier abzugeben.

Aufgang 7½ Uhr. Entrée 5 Pf.

Heute von 10 bis 1 Uhr.

Früh-Concert.

Restauration von R. Götze, Nicolaistraße 51
Dabei Hirsch-Nagant, reichhaltige Speisekarte. Lagerbier & à la Carte 13 Pf.

Burgkeller.

Heute Sonnabend den 6. Januar zum Hohen Neujahrs
musikalisch-humoristisches Gesangs-Concert
der norddeutschen Komponisten Heinig, Eyle, Gipper, Below, des Virtuosen auf dem
Glas-Euphonium W. Zander, sowie der Soubrette Frau Zander.
Aufgang 1½ Uhr. Programm an der Kasse. Entrée 2½ Pf.

Esterhazy-Keller.

Heute und nächstfolgende Tage Concert und Gesangsvorträge der beliebten Damen-
capelle Hellingshauer. Aufgang 7 Uhr.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tiroler Sängersfamilie Pitzinger.
Aufgang 1½ Uhr. Entrée 3 Pf. Bayerisch Bier und kalte Röste. Bierholz & Weißbier.

Esche's Restauration u. Gosenstube, Peter Richters Hof.

Heute Gesangs-Concert
der Gesellschaft Krause und Weisse, bestehend aus 3 Herren und 3 Damen.
Auftritt sämtlicher Mitglieder. Aufgang 1½ Uhr.

Grosse Feuerkugel.

Heute Sonnabend (Hohen Neujahrs) und folgendes Tage
Concert der Tiroler Sänger-Gesellschaft Höllensteiner.
Aufgang 7 Uhr. Entrée 3 Pf.

Lindenau. Gathof zu den 3 Linden.

Heute zum Hohen Neujahrsstage Concert von Fr. Niede. Aufgang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Ballmusik. Morgen Concert und Ball.

Heute Sonnabend (Hohen Neujahrs)
Concert und Tanzmusik.
Aufgang 4 Uhr. Der Tanzaccord kostet 10 Pf.
Das Musikorchester von M. Wenck.
Morgen Sonntag den 7. Januar
Concert und Tanzmusik.

Tivoli.

Heute zum Hohen Neujahrs
Concert und Ballmusik.
Aufgang 4 Uhr.
C. A. Möritz.
Heute zum Hohen Neujahrs u. morgen
Concert u. Tanzmusik.
Aufgang 4 Uhr.
Hierbei empfiehlt warme u. kalte
Speisen &c. Bier, Käse, Stolle &c.
NB. Die Zimmer sind gut geh. Brauer.

Gasthof Möckern.

Heute Sonnabend den 6. Januar zum Hohen Neujahrs und morgen Sonntag den 7. Jan. von
4 Uhr an Concert und Ballmusik, wozu freundlich einladet das Musikkor C. Lange.

Gohlis, neuer Gasthof.

Heute Concert und Ballmusik. Aufgang 3½ Uhr.

C. Weise.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute von 3 Uhr an Concert, von 6 Uhr an Ballmusik.

Lindenau. Gasthof zum Deutschen Hause.
Heute zum Hohen Neujahrsitag den 6. Jan.
Ballmusik von G. Hellmann. Friedrich Krüdel.

Connewitz. Goldene Krone.

Heute zum Hohen Neujahrsfest

Ballmusik von G. Hellmann.

Morgen Sonntag den 7. Januar

Grosses Militair-Extra-Concert

vom Musikkorps des II. Reiter-Regiments aus Grimma unter Leitung des
Herrn Stabstrompeters Berthold. Anfang Nachmittags 3 Uhr,
darauf von 6 Uhr an Ballmusik von demselben Musikkorps.

Herrmann Hempel.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonnabend zum Ober-Neujahrs Concert und Ballmusik, wozu erg. einladet H. Frölich

Gasthof zum Thonberg.

Heute zum Ober-Neujahrs Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Zugleich laden p.
div. Speisen und Getränke ergeben ein
NB. Morgen Concert und Tanzmusik.

G. Günther.

Heute zum Ober-Neujahrs
gutbesetzte Tanzmusik. Dabei empfiehlt sich ff. Mandel- und Rosinenstolle, eine Kusmohr Speise
und vorzügliche Biere. Freudlich laden ein
M. Thalmeier.

Hôtel de Baytère.

Table d'hôte 1 und 1½ Uhr.

Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir meine verehrten Nachbarn und Freunde, sowie ein gecktes Publikum
auf meine unter heutigem Datum eröffneten Localitäten, verbunden mit

Café und Billard,

aufmerksam zu machen, und sagere unter prompter Bedürfung die Verabsiedlung eines ff. Biers
und guter Speisen zu.

Hermann Winkler,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 11, Goldene Waage.

Stadt Gotha

empfiehlt zu jeder Tageszeit eine gute und rei-
holtige Speisekarte, vorzüglich Bayerisch Bier auf
der Freih. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg
ff. Düsseldorfer Burgunder-Busch. C. Beck.

Während der Messe beginnt der Mittagstisch 1½ Uhr.

Sieben-Männer-Haus.

Heute u. morgen vorzügl. Bockbier aus der Freiberg. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg

Eldorado.

Bockbier von H. Henniger in Nürnberg heute und morgen, à Seidel 2½ Pf.

Um gütigen Besuch bittet W. Roessiger.

Müller's Restauration Burgstrasse No. 8.

Täglich Mittagstisch, Bayerisch von Tucher sehr vorzüglich, sowie ff. Lagerbier.
Regelbadu. Billard. Ergebensst Herm. Müller.

■ Mariengarten, ■

Carlstraße Nr. 7.
Heute Sonnabend und Sonntag Großes gesellschaftliches Prämien-Regeln. Anfang
früh 10½ Uhr.
Begleicht empfiehlt früh von 10½ Uhr an Speckfuchen und Ragout sin. Mittags
tisch von 12—2 Uhr. Abends eine gut gewählte Speisekarte. Bayerisch und Vereinsbier ff.
Achtungsdoll F. Timpe.

Heute Schlachtfest bei F. W. Seldewitz, Al. Fleischerg. 28
Halle'sche Straße 13. Heute Schlachtfest bei Fritz Herre.

Cajert's Restauration in Lehmanns Garten.

Heute Schlachtfest, früh Wurststück, Mittag und Abends frische Wurst
und Bratwurst, Vereinslagerbier und Gose ff.

Gesellschaftshalle

empfiehlt für heute Schlachtfest, Bayerisch und Vereinslagerbier ganz vorzüglich
Eduard Matthes.

Feldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Hohen Neujahrs Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Ernst Schneider.

N.B. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, Rierettig oder Sauerkraut.
Dazu empfiehlt sich ein jenes Glas Bock- und Lagerbier à Seidel 13 Pf., wozu höchst
einladet H. Lischke, Schloßgasse Nr. 7.

Heute Schweinstknochen mit Klößen, wozu erg. einladet W. F. Beck, Burgstr. 11.

Schweinstknochen mit Klößen

empfiehlt für heute Mittag und Abend R. Kalschmidt, Burgstraße Nr. 19
Bockbier ff. Lagerbier à la Carte 13 Pf. ff.
MB. Morgen Speckfuchen.

Heute Abend Schweinstknochen u. Klößen, fein. W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.

Bierbaum's

Culmbacher Bier- u. Frühstücksstube
Grimm. Straße 4, dem Naschmarkt gegenüber.

Nr. 3 Mosenthalgasse Nr. 3. ff. Lagerbier 13 Pf. wozu erg. einl. R. Grub.

Schweinstknochen mit Klößen

empfiehlt für heute Abend Kitzing & Holbig.

Petersstrasse 47, im Keller, heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.

Vereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu erg. etab. Engelhardt.

Thüringer Hof. Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.

Ox-tail-Soup, gefüllten Kapun re.

empfiehlt heute Abend Löwe's Bayer. Bier-Stube, Klostergasse 14.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus;

empfiehlt eine reichhaltige gewählte Speisekarte, Bayerisch, Lagerbier, Gose ff.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 2½. Morgen
Concert und Ballmusik.

Westendhalle.
Heute Sonnabend nach Schluß des Theaters
Ballmusik.
Den 15. d. M. großer Volksballenball.
Hauskell.

Gosenthal.

Heute Sonnabend zum Hohen Neujahr
Concert und Ballmusik.
H. Krahl.

Leipziger Saloon.

Heute Sonnabend
zum Hohen Neujahrstag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Bier f. F. A. Heyne.

Gasthof Möckern.

Heute zum Hohen Neujahrstag
Concert und Ballmusik.
Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte,
die Biere u. s. w. und lädt freundlich ein
Ida Kanz.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 7. d. M.
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor.

Elsässische Weine.

Kaltes Buffet.
Willm & Kopp, Katharinenstraße Nr. 18.
Leipzig, Berlin und Paris im Elsass.
Restauration von W. Ihme,
Nicolaistraße Nr. 6.
empfiehlt guten frischen Mittagstisch, frisch
Bouillon, Bier von Henr. Paul Bapf aus
Ulmbach à Seidel 2 M ganz vorzüglich.

Gerberstraße Nr. 17.

Heute Schweinstocher mit Klößen. Bierbier
der, Lagerbier 13 M. Eduard Jamicka.

Heute Abend Schweinstocher mit Klößen, wozu
gegeben ist einloht H. Gosswein, Reutrichof 15.

Restaurant & Café von C. Schweineberg, Höhe Str. Nr. 7.

Heute Schweinstocher und Klößen, echt Bayer.
Bayer. Bier von Henr. Paul Bapf aus
Ulmbach à Seidel 2 M ganz vorzüglich.

Heute Schweinstocher bei Bernhard Ellinger, Reutrichof Nr. 13.

Härtel's Biertunnel

Hainstraße Nr. 5.
Eingang in der Haustür.
Heute Abend Schweinstocher.
Vereinsbier f. f.

Burgkeller.

Heute Abend Erbsuppe.

Heute zum Hohen Neujahr!

Karpfen volricht, Gänsebraten mit Weintraut,

Bier u. Bierbier Schundheit Bier von ausget.

Alle empfiehlt R. Doppelstein, Weßstraße 46.

Vereinsbrauerei.

Heute Ox-tail-Soup. Bier f. f.

lädt freundlich ein L. Siedmann.

**Alleslei und gefüllten Truthahn, sowie echt Bayerisch
(Ansbacher) und Vereinslagerbier empfiehlt für heute Abend**

C. Keucher, Petersstraße 22.

Heute Abend **Mockturt-Suppe** bei C. Haring, Hainstr. 14.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Sonnabend **Mockturt-Suppe**. C. Müller.

Carl Brauer, Neumarkt 11. Heute Speckfuchen. Bier vorzüglich.

Restauration zum Johannisthal.

Heute und morgen Ragout fin., gewählte Speisekarte, ff. Bier empfiehlt achtungsvoll

M. Menn.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute und morgen Speckkuchen und Ragout fin.

Heute Vormittag **Speckfuchen**, Morgens Bouillon, so wie täglich guten und fräftigen

Mittagstisch empfiehlt f. M. Lorenz, Kupfergäßchen 10.

Restaurant Rosenthalgasse **Café Zahn.**

Heute früh: Ragout fin. — Abend: Echt ungar. Goulasch. ff. Bayr. Bier. Mittagstisch, gut und fräftig, f. Port. 6 M. Lagerbier ff.

Entritzsch, Zum Helm.

Heute empfiehlt seinen Kaffee, gewählte Speisen, famose Gose und Bier.
Morgen Concert und Ballmusik. Stierba.

No. 1. Heute und morgen lade zu fr. Pfannfuchen und Stolle, ff. Lager- u. Bitterbier ergeben ein. Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt.

J.W. Rabenstein

Heute Abend Karpten polnisch.
Langenspargel zu jeder Tageszeit.

Mockturt-Suppe

empfiehlt für heute Abend Friedr. Geuthner,
Salzgasse Nr. 3.

Heute Abend

Cotelettes à la Nelson.

Dabei empfiehlt echt Bayerisch aus der Kurtschen Brauerei in Nürnberg à Glas 2 M ff. Albin Oertel, Katharinenstraße 26.

Drei Lilien in Beudnitz.

Heute empfiehlt Karpten poln. oder blau, Hasen-, Gänsebraten, ff. Wernergrüner, Bierbier und Lagerbier. W. Hahn.

Lügshenack Keller.

Heute Spätzle von 1½ 10 Uhr und ein gutes Glas Bier für 13 M, wozu ergeben ein Ernst Berger.

Kleiner Kuchengarten.

Von heute ab empfiehlt tägl. frische Pfannkuchen mit feinstem Füll. Um gütigen Besuch bitten E. Hentschel.

Speisehalle. Katharinenstr. 20, empfiehlt

5 Thaler Belohnung.

Donnerstag den 21. December v. J. wurde auf dem Wege von der Bayerischen nach der Albert-, Beyer, Peters- und Grimmaischen Straße

eine goldene Damenuhr verloren, auf deren innerem Deckel die Worte „Souvenir de Mr. et Mme. Emile Peugeot 1860“ eingraviert sind.

Derjenige, welcher mir zuerst zur Wiedererlangung der Uhr verhilft, sei es, daß er mir solche selbst überbringt, oder so nochweist, daß ich sie wiedererlangen, erhält obige Belohnung.

Heinrich Bley, Bayr. Str. 21 part.

Verloren wurde am Montag auf Schimmele Leich ein Medaillon mit Kettenkette und Bändern.

Der ehrl. Finder wird gebeten dasselbe gegen Danck Kohlenstraße 10, 1. Treppe r. abzugeben.

Verloren ein gold Medaillon in Buchform mit Bild und ein halbes rundes Medaillon mit dem Bild eines Kindes. Abzugeben gegen Belohnung im Überseehaus-Bureau, Klostergasse 15.

Verloren wurde von einem armen Baurichterling ein 20 M. Schein. Bank 2. Dresden. d. schw. Brot bis in die Ritterstr. Der ehrl. Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben auf dem Neubau der West- und Moritzstr.-Ede.

Das Buch Nr. 41,536

der Leipziger Sparasse ist verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird freundlich erucht, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei G. Vetter, Petersleinweg 56.

Verloren wurde gestern auf dem Fleischer- u. Marktplatz ein Portemonnaie mit 1 M 23 M. Inh. Der ehrl. Finder wird geb. gg. Bel. abz. Querstr. 10, II.

Verloren wurde am 5. Januar von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, enth. 1 M nebst Potterloob, von der Mittelstraße bis Schäferstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Mittelstr. 9, 2. Etage links.

Verloren wurde Donnerstag in der Leipziger Straße ein brauner Kästen-Hilfslut; gegen Belohnung abzugeben Grimm. Straße 23, 1. Etage.

Allen Freunden und Verwandten rufe ich ein herzlich Ledewohl noch zu bei der Abreise nach Chicago.

Heute in Frankreich im December.

Heinrich Hartung.

Dunkel war der Nede Sinn. Bitte dringend um Brief ant. Aufgabe. Ihres Namens poste rest.

Der alte Weg.

Derjenige Herr Meßende, welcher Donnerstag. Wenn die Bekanntschaft einer Dame macht und dann f. Freund ins Theater abholte, wird gebeten sich Sonnabend 5 Uhr nochmals dahin zu bewegen, wo wir uns trennen.

Gratulations-Karte.

Karte erkannt. Karte gleicht ganz dem Original des Abendbergs. M.

Konnte nicht ausgehen —. A. habe Daat, so lange fin. Wert. War tief betrübt.

Unser lieben Tante gratulieren zum heutigen Wiegenseite von ganzem Herzen, daß die ganze Colonnadenstraße wodelt.

O. G. C. P. B. M. 2. G.

Wir gratulieren unserm Freund Prell, gen. Knackerjause, zum Hohen Neujahr und wünschen, daß die alte Hofe von den beiden springt. Das graue Rädchen.

Es gratuliert Fräulein Anna Dittmar zu ihrem 20. Wiegenseite und wünscht ihr viel Glück und tüchtige Gesundheit.

Denn ich hab ein viel, ein viel zu gutes Herz.

Der Weiße Adler!

Wohl wenige Grundstücke in Leipzig gehen einer so glänzenden Zukunft entgegen wie der Weiße Adler in der Burgstraße, in nächster Nähe des Schlosses.

Bauunternehmer und Capitalisten bieten sich eine schöne Gelegenheit zu sicherer Capitalanlage dar; an nächsten 15. Januar findet die gerichtliche Versteigerung desselbe statt.

Theater-Abonements-Billets werden auch während der Neujahrsfeier im gewöhnlichen Locale der Vorzellan- und Steinguthandlung von Hugo Kast, Bühnengewö. Nr. 11, gekauft.

D. B.

(Eingesandt.)

Seugniss

mehrerer Familien. Es tauchen fortwährend neue Fabrikate auf und werden dem Publicum angepriesen, welche sich aber beim praktischen Gebrauch als untauglich und wirkungslos aufzuweisen. Dies ist aber bei dem Oldenreichen Hell- und Zugspflaster nicht der Fall, denn wenn je etwas Empfehlung verdient, so ist es dies. Noch dazu bei so billigem Preis ein wahrer Segen für die leidende Menschheit. Wir haben es für Bahn- und Gliederteile, für Gicht, entzündete Gelenke, aufgeschwemmene Hände, Entzündung der Hüfte, ill. Hüftnerungen und Frostballen gebraucht, und hat sich überall aufs Glänzendste bewährt. Wir aber können dasselbe mit vollem Rechte ein wahres Wunderpflaster nennen, denn ein heures Glied unserer Familie war vorle 12 Jahre am Knochenbruch an's Bett gesetzt, wohin nicht mehr wie es auf den Straßen ausnah. Es ist unter den langen Zeit an Arzten, Plaster und Salben alles versucht worden, ohne irgend wie Hülle zu finden. Als wir jetzt auch noch einen Besuch mit dem Oldenreichen Hell- und Zugspflaster machen, wurden wir zur größten Freude gewahr, daß das Plaster in der kurzen Zeit von 8 Tagen die Hüte, Schmerzen und Geschwulst beseitigt, jetzt nach 2 Monaten danken wir dem Plaster die völlige Gesundheit, und möchten hierdurch es jedem Leidenden aufs Wärme empfohlen haben.

Brundt, Dittrich, Gibe, Böhme.

Aug. Julius Brundt.

Es ist in neuerer Zeit vielfach vorgekommen, daß Leute, welche früher bei mir in Arbeit gestanden, die ich wegen ihres gräßlichen Beträgers entlassen mußte, in meinem Namen den gehirten Consumenten Bier anbieten, in Folge dessen sehr ich mich veranlaßt, meine gehirten Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß ich jedem seinen freien Willen lasse und mich nie aufdringlich durch wertlose Menschen mache.

Achtungsvoll

Gustav Keil, Hainstraße 2.

Denk an eure Arzte.

Der Herr Meubleur, welcher die Leuchter und Rückenschränke zu 16 M laufen wollte, kann sie dafür in Empfang nehmen.

Wer ist der Leipziger Professor, der sich zu den Grundsätzen der Internationalen bekannt hat? —

Zu lesen im heutigen Volkstaat Nr. 2.

Herr Director Maass wird von hier anwesenden Amerikanern gebeten in den „beiden Alpenbergen“ wie auch im „Narr des Glücks“ durch Aufstreten diese zu erfreuen.

Allen Kunstsinnern ist sicher dadurch ein großer Genuss.

Moskau — Aschenbrödel

(früher) Wer lacht da?

(jetzt) Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Unbekannte flille Verehrerin.

Karte am 1. a. c. mit Dank erhalten. Annäherung erwünscht. Bitte um Rücksicht brieflich unter bekannten Adressen.

T III.

Dem Herzen

Ein Brief liegt unter Ihrem Vornamen poste

restante zum Abholen bereit.

Amitte. D. V.

Heute Sonnabend den 6. Januar Generalversammlung. Anfang 7 Uhr. D. V.

NB. Das Schreiben sämtlicher Mitglieder ist dringend notwendig.

Neunte und letzte Quittung

Über Liebespenden zur Weihnachtsbescherung für die unbemittelten Waisen und Witwen gefallener Krieger, sowie für die Invaliden.

Herrn sind eingegangen:
Bei Herrn Prof. Dr. G. Fricke: Beitrag des Concertes des Herrn Drönewolf nach Abzug der Kosten 17 ♂, G. 12½ %.

Summa 17 ♂ 12½ %.

Bei Herrn Aug. Methe: Herrn. Reich hier 1 Steffade und 2 Schachteln Bleisoldaten.

Bei Herren Venediger & Goltzsch: von R. Valdr 2 Paare Budengesäß.

Bei dem Gemeindevorstand in Anger: Gesammelt in der Mähschule der Frau

Kummer 2 ♂, J. H. Drizsner 15 %.

Bei dem Gemeindevorstand in Neusellerhausen: Brendel 10 ♂, B. Horn

2 ♂ 5 ♂, Schumann 1 ♂, Weiske 1 ♂, Claus 2 ♂ 5 ♂, Seiffers 15 ♂, Blume 10 ♂,

Bodensee 10 ♂, Strubelt 5 ♂, Schur 5 ♂, Witwe Haring 1 ♂, Schneider 1 ♂, Schönfeld

15 ♂, Silber 2 ♂ 5 ♂, Bantwitz 1 ♂, Spone 2 ♂ 5 ♂, Wilhelm Ranzsch 6 ♂.

Summa 4 ♂ 15 ♂.

Bei Herrn Gustav Rus: Carl 5 ♂, H. St. 10 ♂, Aurelius u. Alice 2 ♂, H. U. 2 ♂,

Rühlig 1 ♂.

Bei Herrn Gustav Bachmann: L. M. 2 Geschenke, Ullgenannt 1 ♂, E. A. Hoffmann 2 ♂, Niemand 10 ♂, Reil 5 ♂.

Summa 18 ♂.

Bei Herrn F. W. Keyser: August Doern 8 Dfd. Kinder-Handschuhe. — Freimüller

Zeichnungen: C. H. Raubach 6 St. Stollen à 10 ♂, R. Böhme 9 St. Stollen à 10 ♂,

E. H. W. Schmiedel 6 St. Stollen à 5 ♂, C. H. W. Rautenkraut 5 St. Stollen à 10 ♂, H. W. R. Schmid 6 St. Stollen à 5 ♂, C. H. W. Rautenkraut 5 St. Stollen à 10 ♂, Conrad Arndt 3 St. Stollen à 10 ♂, Georg Künisch 1 Stolle à 15 ♂ u. 16 Paar.

Stollen à 5 ♂, Julius Wehrle 6 St. Stollen à 10 ♂, Carl Buch 4 St.

joh's Wm. 3 St. Stollen à 10 ♂, Julius Wehrle 6 St. Stollen à 10 ♂, Carl Buch 4 St.

Stollen à 5 ♂, Conrad Arndt 3 St. Stollen à 10 ♂, Georg Künisch 1 Stolle à 15 ♂ u. 16 Paar.

Stollen à 5 ♂, August Fritsch 3 St. Stollen à 10 ♂, W. Schatz 6 St. Stollen à 10 ♂, Bebold & Kuhorn 25 Dfd. Mandel-Confect.

Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes:** Edmund 7 Paar Kinder-

strümpfe, Hugo 1 ♂, Steinbrückertypen Alexander Krell 10 ♂, N. R. Plaquin 6 ♂. Ferner

vom Zweigverein der Deutschen Invalidenstiftung Leipzig II 30 ♂.

Summa 47 ♂.

Summa vorstehender Quittung 94 ♂ 12 ♂ 5 ♂.

Kant 1.—8. Quittung 3303 ♂ 2 ♂ 7 ♂.

Gesamtsumme 3397 ♂ 15 ♂ 2 ♂.

Wir stehen am Vorabend der Bescherung, und indem wir für die unserm Weihnachtsbaum geschenkte Theilnahme wiederholz den wärmsten Dank aussprechen, hoffen wir, daß sich das Werk für unsere Christkinder zu einem allgemein befriedigenden und segensreichen gestalten werde.

Für das Comité

O. Staudinger, Cäffler.

Vorlesungen

zum Besten

des Deutschen Centralmuseums für Völkerkunde.

Das für unsere Stadt so wichtige und bedeutungsvolle Unternehmen eines Museums für Völkerkunde, dessen sich die meisten deutschen Städte gleichen, ja selbst geringeren Ranges als Leipzig bereits seit längerer Zeit zu erfreuen haben, und was wir jetzt entbehren müssten, hat auch in den Kreisen unserer Gelehrtenwelt eine sehr erfreuliche Theilnahme gefunden, indem die nachgezeichneten Herren sich bereit erklärt haben, zum Besuch des "Deutschen Centralmuseums für Völkerkunde" die beverzeichneten öffentlichen Vorlesungen zu halten:

- 1) am 8. Januar Herr Prof. Dr. Peschel: Ueber das Feuer.
- 2) am 15. Januar Herr Prof. Dr. Bruhn: Ueber die Vorläufige der Venus vor der Sonne.
- 3) am 22. Januar Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. von Tischendorf über die Frage: Haben wir den echten Schrifttext der Evangelien und Apostel?
- 4) am 29. Januar Herr Prof. Dr. Fricke: Ueber die Grundgedanken von Schleiermachers Reden über die Religion an die Gebildeten unter Ihren Verächtern" in ihrem Verhältnisse zu den Aufgaben der kritischen Gegenwart.
- 5) am 5. Februar Herr Dr. Ahl, Privatdozent an der Universität: Ueber Savonarola.
- 6) am 12. Februar Herr Generalconsul Gustav Spies: Die großen Strafen des Weltvergleichs.
- 7) am 19. Februar Herr Prof. Dr. Strümppell, R. Russ. wirklicher Staatsrat: Ueber Land und Leute, Zivilisation und Verhältnisse in den russischen Provinzen.
- 8) am 26. Februar Herr Museums-Director Dr. Jordan: Ueber die Fresco-Malerien der Leipziger Museums-Halle.
- 9) am 4. März Herr Prof. Dr. Czermak: Ueber das Ohr und das Hören, mit erläuternden Demonstrationen und Experimenten.

Die Vorlesungen werden in dem von der Gewandhausconcert-Direction gültig überlassenen

Concertsaale des Gewandhauses

abgehalten werden und jeden Montag vom 8. Januar bis 4. März Abends 7½, bis 8½ Uhr stattfinden.

Eintritt zu einer Vorlesung sind für 20 ♂ Abends an der Kasse zu haben, Abonnementsscheine dagegen nur im Bureau der Gewandhausconcert-Direction am Treppeneingang zum Gewandhaus, alle in den Stunden 9—12 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags vom 2. Januar an, und kostet ein solches zu sämtlichen 9 Vorlesungen mit Sparsif für eine Person 3 ♂, für jede weitere Person 2 ♂.

Das unterzeichnete Directorium lobet hierdurch die Bewohner Leipzigs, die stets einen offenen Sinn und ein warmes Herz für alle gemeinnützigen Unternehmungen an den Tag gelegt haben, ein, durch recht lebhafte Beteiligung an diesen für das geistige Leben unserer Stadt so bedeutsamen Vorträgen den guten Zweck fördern zu helfen, und ist davon um so gewisser, als Leipzig in dieser Beziehung niemals die gehofften Erwartungen getäuscht hat.

Leipzig, im December 1871.

Das Directorium des deutschen Centralmuseums für Völkerkunde.

Prof. Leuckart, Dr. med. Obst, Generalconsul G. Spiess,

Bankier Gustav Plaut.

Dank dem Diana-Bade zu Leipzig.

Bon einem chronischen Muskelgelenkheumatismus beider Beine derart behaftet, daß ich den ärztlichen Rath, die als vorzüglich bekannten röm.-irischen und Eisernadel-Bäder des Diana-Bades in Leipzig zur Herstellung meiner Gesundheit zu gebrauchen, mit freudiger Hoffnung begrüßte. Ich bin denn auch zu der vollkommenen Überzeugung gelangt, daß diese Bäder eine so erstaunliche wirksame Kraft auf meinen Körper ausgeübt, daß ich, Gott sei Dank, gekräftigt und gänzlich von meinen Leiden erlöst bin. Dieses ausgezeichnete, mit allem Komfort der Retalität ausgestattete Bad ist allen zu empfehlen.

F. E. Appelt, Deconom.

Die Gesellschaft der Armenfreunde

feiert am 1. Sonntage nach Epiphanias, 7. Januar Abends 6 Uhr, im Saale der ersten Bürgerschule ihr vierundzwanzigstes Jahrestest, und lädt hierzu ihre Söhner und Mitglieder, wie alle Freunde der Armenpflege ergeben ein.

Der Vorstand.

Singakademie.

Heute keine Uebung. Dienstag Abend Hauptchorprobe zu Händel's Judas Maccabaeus. Zeit und Local in der Dienstagnummer dieses Blattes.

Tonkünstler-Verein.

Heute 8 Uhr im Hotel zur "Stadt Dresden" Generalversammlung. Anwesenheit aller Mitglieder notwendig.

Riege Hoefler.

Heute Abend 6 Uhr Festkneipe. Das Comité.

Carneval 1872

2. Sitzung des Corso-Comité

heute Sonnabend, 6. Januar, früh 10 Uhr
Stadt Frankfurt.

Der Vorsitzende.

Sämtliche Buchbinderei-Besitzer Leipzigs

werden Montag den 8. Januar 1872 Nachmittags 2½ Uhr zu einer allgemeinen Besprechung im Saale des Herrn Jabiu, Turnerstraße Nr. 3, hierdurch eingeladen.

Im Namen des Sonnungs-Ausschusses und der von der Innung gewählten prov. Commission

Ernst Taenzer, Richard Herzog, Gustav Fritzsche.

Die Schmiedemeister von Leipzig und Umgegend

werden Sonntag den 7. Januar Nachmittags 2 Uhr zur Besprechung eingeladen in Leipzig, Resta Victoria, früher Goldene Säge.

Eichzehn Schmiedemeister.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Die nächste Monatsversammlung findet nicht am 6., sondern Sonnabend, 13. Januar a. e. in Bahns Restauration (Rosenthalgasse) statt.

Der Vorstand.

„83er.“

Morgen Sonntag Abends 6 Uhr Stiftungsfest (Theater, Tafel und Ball) im Schützenhaus, wo Bälle und Tafelmärkte für Mitglieder und deren Gäste bis morgen Nachmittag 4 Uhr.

Ab. Buck, Karlskirchenstraße 27, und Abends am Eingange des Saales zu entnehmen sind.

Für die Damen und Herren, welche sich nicht an der Tafel beteiligen, sind während derselben die Nebenzimmer des Saales reservirt.

Heute Abend Versammlung sämtl. Mitgl. Herren im Café Sedan.

Kranken- und Begräbnis-Gasse der Schlosser.

Die Mitglieder werden gebeten die Decembersteuer, sofern dieselbe vom Einzammler noch nicht abgeholt worden ist, bis spätestens den 20. Januar a. e., entweder bei unserem Einzammler Hrn. Rukus Wiesenstraße Nr. 16 b, 4. Etage, oder bei unserem Vorsteher Hrn. H. Schmidt, Lange Straße 1. Etage, wegen Abschlusses des Rechenschafts-Berichtes, nach §. 23 des Statuts zu entrichten. Gleichzeitig machen wir die früher unserer Gasse als Mitglieder angehörenden und in Folge des Krieges einberufen gewesenen Militairpersonen darauf aufmerksam, daß die in der letzten Generalversammlung beschlossene Begünstigung nur bis spätestens den 20. Januar 1872 in Kraft steht.

Der Vorstand.

General-Versammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbecasse-Vereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 7. d. M. Nachmittag 3½ Uhr im Locale des Arbeiterbildungvereins, Ritterstraße 43. Tagesordnung: 1) Halbjährliche Rechnungsablage nach §. 22. 2) Wahl des Gesamtausschusses nach §. 18 d. Satz. Um reich pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bitten.

Aufforderung.

Die Einzender von Anzeigen, deren Abdruk aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an uns gezahlten Infektionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wetterbeobachtung den 5. Januar

3 Uhr Nachmittags. Wind Südostwind etwas stark, Thauwetter, Temperatur 6½° R. Wärme. Wolken vorhanden in der ersten, zweiten und dritten Schicht. Strömungen ziemlich sanft, erste Schicht West, zweite und dritte Schicht Südwest, Geschaltung sämtlicher Schichten Südwest, demzufolge andauerndes Thauwetter mit verschiedenem Regen und Sturm von West, so daß der in der Ende vorhandene Frost verschwindet und alle Flüsse Deutschlands eisfrei werden.

R. W. Stannebein.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung in Naumburg's Restauration, Reichstr. 10 (Höhe Ros. Café Steinor gegenüber).

Alle hier sich aufhaltenden Landsleute sind hierzu freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Palme.

Heute 6 Uhr Probe u. Programm-Ausgabe Vereinsbr. hinteres Zimmer.

Schlachtenbummler.

Weihnachtsbescherung. Anfang 7 Uhr.

Liberia.

Morgen Sonntag Christbescherung, verbunden mit einem solennem Tänzchen, im Brauen Ros. Anfang 6 Uhr.

D. V.

Die glückliche Geburt eines muntern kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an Fr. Louis Winkler und Frau geb. Schubert.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr im Trauerhaus Georgstraße Nr. 17 aus.

NB. Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr im Trauerhaus Zwischenstraße 17 aus.

Nach längeren Leiden entrich und unerwidert der unerbittliche, gräßliche Tod unsern innig begehrten und so hochgeliebten Sohnes. Bruder, Neffen und Cousin Hugo Dittmann zwei Tage nach seinem 18. Lebensjahr. Unendlich groß und gretich ist unter Schmerz über den unerträglichen Verlust! Wer den heutigen Entschlissen, die schönen Hoffnungen einer ohnedies schwer geprüften Mutter fannte, wird meinen rechten Schmerz ermessen und mir ein fülliges Leid zollen.

Leipzig, Zwischenstraße 17, d. 5. Jan. 1872.

Pauline geb. Dittmann, Mutter.

Margaretha, Hans, Martha, Gertrud, Geschwister.

Gestern Abend 9 Uhr starb nach kurzen schweren Leiden unser guter Sohn, Bruder Herr Carl Friedrich Hoffmann Bürger und Schneidermeister (Herbergsvoater), 59. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Leipzig und Zwischenstraße 17, den 5. Januar 1872.

Die Beerdigung findet Montag früh 8 Uhr im Trauerhaus aus.

Heute früh endete ein sanfter Tod die langen schweren Leiden unserer guten Tochter Marie in ihrem 12. Lebensjahr, welches thilfbar anzugeben war. Marie geb. Stadtschönbach als Mutter, Paul, Fritz und Otto, Brüder Leipzig, den 5. Januar 1872.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

No. 6.

Nachtrag.

Leipzig, 5. Januar. Herr Oberpostdirektor hier ist in den letzten Tagen wiederum, und von St. Petrikirche dem Herzoge von Altenburg durch Verleihung des Ritterkreuzes 2. Klasse vom Herzogl. Sachsen-Gothaischen Hausorden ausgezeichnet worden.

Leipzig, 5. Januar. Am heutigen Nachmittag hielt im Portierraum der Buchhändlerkörte Albert-Büroverein Wödern seine Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr von Fuchs-Nordhoff, verlas den Geschäftsbericht, aus dem zunächst hervorging, daß dergliederbestand des Vereins seit der dritten Generalversammlung sich von 216 auf 266 ge-
zahlt hat. Als wesentlichster Erfolg der Vereins-
tätigkeit wurde die Begründung der Kranken-
kasse in dem Gründungs-Lange Straße Nr. 36
anerkannt; daß Eigentumsrecht des Vereins in
Gründungszeit besitzt sich bereits auf 3461
erklärt. Die Krankenkasse, mit welcher eine
tag, Donnerstag und Sonnabend geöffnet
wurden, ist, trat im August des
Jahrs ins Leben. Seitdem haben
225 Consultationen stattgefunden, außerdem
140 Besuch im Hause und 12 Opera-
tionen. Die Einnahmen des Vereins an Ge-
gen- und Mitgliederbeiträgen betragen 1870
3 Thlr. und 1871 2461 Thlr. Der mit dem
westdeutschen Leipzig gemeinschaftlich arrangierte
im Schützenhaus brachte dem Verein einen
Gesamtvermögen von etwa 700 Thlr. Die
Bilanz verdankt von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

* Leipzig, 5. Januar. Der „Kreuzzettung“
folgte schweden die Verhandlungen mit Frank-
reich über den Abschluß eines neuen Postver-
trages noch. Der Generalpostdirektor Stephan
sieht sich bald wieder nach Paris befuß der
Aufforderung des Abchlusses. Der „Kreuzzettung“
folgt in man an betreffender Stelle weiterhin
die Anknüpfung von Verhandlungen mit Dester-
reich über das Zustandekommen eines neuen
Postvertrags beschäftigt. Die Gründung der Ver-
handlungen mit der österreichischen Postverwaltung
ist stat, sobald der Abschluß des Postvertrags
in Frankreich erfolgt ist.

* Leipzig, 6. Januar. Heute tritt Herr Pint,
ehemalige Mitglied unseres Stadttheaters, nach
einer und schwerlicher Krankheit, im alten
Theater als Wilhelm im „Berounischen Prinzen“
in ersten Rolle wieder auf.

* Leipzig, 6. Januar. Die Fabrik seiner
Metallwaren von E. Levy in Berlin hat soeben
die „Wach- und Gewichts-Uhr“, zur Re-
gulation des alten Maass- und Gewichtes in das
alte und umgekehrte, der Definitheit übergeben.
Bei der siebzehnjährigen Wichtigkeit der mit dem
Januar definitiv vollzogenen Einführung des
neuen Maass- und Gewichtes, liegt es im
Interesse jedes Einzelnen, sich mit dieser Neuerung
gänzlich vertraut zu machen. In zierlicher hand-
licher Medaillen-Form, vergoldet oder
dort, können sowohl Herren wie Damen die
bequem als Brologue resp. Medaillon tragen
als steter Rathgeber beim Ein- und Verkauf
benutzen. Die Handhabung derselben ist, wie aus
jedem Exemplar beigegebenen Gebrauchs-
Anweisung erschlich, leicht und schnell. Der Preis,
Sgr. für das Exemplar (noch auswärts gegen
beste Aufführung von 11 Sgr. freimarkt-
stück), ist ein so mässiger, daß selbst
ein Unbedarfter die Anschaffung ermöglicht
ist, und es im Interesse eines Jeden, der nicht
seinen Einkäufen, besonders im Kleinhandel,
Vortheile zu werden wünscht, liegt, diese kleine
Abgabe zu machen. Wiederverkäufern und
Kostümern werden naturgemäß entsprechende
Entlastungen gewährt.

* Leipzig, 6. Januar. In der Wohnung einer
Familie auf der Dorotheenstraße fühl am vor-
angegangenen Tage ein frecher Dieb dadurch, daß er
die verschlossene Bodenlammer einbrach, ein
Arbeits, ohne daß Wahrnehmungen gemacht
werden waren, die zu seiner Verfolgung und Haft-
strafe verhüten dienen können. Da führte
rechts gestern das Schicksal von selbst den Dieb
in die Hände der Polizei. Es kam nämlich ein
trunkener Handwerksschuh in polizeiliche Ver-
haftung, in dessen Besitz man einen Pfandschein
für ein Tages zuvor hier verkauftes Deckelt der
beschriebenen Art vorsand. Durch nähere Er-
kundigung wurde festgestellt, daß dies allerdings das
gesuchte Deckelt war, und der anfangs leug-
nende Dieb mußte endlich eingestehen, daß Welt
selbst verkauft und vom Erlöse sich gütlich gethan
zu haben.

— An der alten Wasserturm brach gestern Nach-
mittag ein kleiner Knabe durch das Eis in den
Steinbühn. Er war in Gefahr unterzugehen, als
eine zufällig vorübergehende Frau ihm beisprang
und den Knaben aus dem Wasser glücklich wieder
herausholte, so daß er noch mit dem Geschenk da-
von kam.

— Für diese Winteraison sicher und nicht we-
nger als 18 Massenbälle und zwar 8 Volks-

massenbälle und 10 Gesellschaftsmassenbälle in
Ausübung. Sie nehmen am 10. Januar ihren An-
fang und schließen mit dem 13. Februar. Den
Reigen beginnt ein Volksmaschball im Pantheon
am 10. Januar, sodann folgen der Reihe nach,
was die Volksmaschball betrifft, Tivoli am
11. Januar, Hotel de Polone am 12. Januar,
Westendhalle am 13. Januar, Tonhalle am 17.
Januar, Apolloaal am 19. Januar, Centralhalle
am 21. Januar und Goenthal am 6. Februar.
Von den Gesellschaftsmassenbällen macht den An-
fang die Gesellschaft „Tugendbund“ am 16. Janu-
ar in der Centralhalle, danach folgen „Neunzehner“
am 26. Januar im Schützenhaus, „Hilaritas“
am 29. Januar im Pantheon, „Flora“ am 30.
Januar in der Tonhalle, „Eloge“ am 1. Februar
im Schützenhaus, „Lante“ am 7. Februar im Hotel
de Polone, „Typographia“ am 9. Februar im
Schützenhaus, „Gümmlibü“ am 13. Februar im
Pantheon. Auf diesen letzten Tag ist auch der
Maschball der Carnevalsgesellschaft bestimmt
worden.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

* Leipzig, 5. Januar. Der „Kreuzzettung“
folgte schweden die Verhandlungen mit Frank-
reich über den Abschluß eines neuen Postver-
trages noch. Der Generalpostdirektor Stephan
sieht sich bald wieder nach Paris befuß der
Aufforderung des Abchlusses. Der „Kreuzzettung“
folgt in man an betreffender Stelle weiterhin
die Anknüpfung von Verhandlungen mit Dester-
reich über das Zustandekommen eines neuen
Postvertrags beschäftigt. Die Gründung der Ver-
handlungen mit der österreichischen Postverwaltung
ist stat, sobald der Abschluß des Postvertrags
in Frankreich erfolgt ist.

* Leipzig, 6. Januar. Heute tritt Herr Pint,
ehemalige Mitglied unseres Stadttheaters, nach
einer und schwerlicher Krankheit, im alten
Theater als Wilhelm im „Berounischen Prinzen“
in ersten Rolle wieder auf.

* Leipzig, 6. Januar. Die Fabrik seiner
Metallwaren von E. Levy in Berlin hat soeben
die „Wach- und Gewichts-Uhr“, zur Re-
gulation des alten Maass- und Gewichtes in das
alte und umgekehrte, der Definitheit übergeben.
Bei der siebzehnjährigen Wichtigkeit der mit dem
Januar definitiv vollzogenen Einführung des
neuen Maass- und Gewichtes, liegt es im
Interesse jedes Einzelnen, sich mit dieser Neuerung
gänzlich vertraut zu machen. In zierlicher hand-
licher Medaillen-Form, vergoldet oder
dort, können sowohl Herren wie Damen die
bequem als Brologue resp. Medaillon tragen
als steter Rathgeber beim Ein- und Verkauf
benutzen. Die Handhabung derselben ist, wie aus
jedem Exemplar beigegebenen Gebrauchs-
Anweisung erschlich, leicht und schnell. Der Preis,
Sgr. für das Exemplar (noch auswärts gegen
beste Aufführung von 11 Sgr. freimarkt-
stück), ist ein so mässiger, daß selbst
ein Unbedarfter die Anschaffung ermöglicht
ist, und es im Interesse eines Jeden, der nicht
seinen Einkäufen, besonders im Kleinhandel,
Vortheile zu werden wünscht, liegt, diese kleine
Abgabe zu machen. Wiederverkäufern und
Kostümern werden naturgemäß entsprechende
Entlastungen gewährt.

* Leipzig, 6. Januar. In der Wohnung einer
Familie auf der Dorotheenstraße fühl am vor-
angegangenen Tage ein frecher Dieb dadurch, daß er
die verschlossene Bodenlammer einbrach, ein
Arbeits, ohne daß Wahrnehmungen gemacht
werden waren, die zu seiner Verfolgung und Haft-
strafe verhüten dienen können. Da führte
rechts gestern das Schicksal von selbst den Dieb
in die Hände der Polizei. Es kam nämlich ein
trunkener Handwerksschuh in polizeiliche Ver-
haftung, in dessen Besitz man einen Pfandschein
für ein Tages zuvor hier verkauftes Deckelt der
beschriebenen Art vorsand. Durch nähere Er-
kundigung wurde festgestellt, daß dies allerdings das
gesuchte Deckelt war, und der anfangs leug-
nende Dieb mußte endlich eingestehen, daß Welt
selbst verkauft und vom Erlöse sich gütlich gethan
zu haben.

— An der alten Wasserturm brach gestern Nach-
mittag ein kleiner Knabe durch das Eis in den
Steinbühn. Er war in Gefahr unterzugehen, als
eine zufällig vorübergehende Frau ihm beisprang
und den Knaben aus dem Wasser glücklich wieder
herausholte, so daß er noch mit dem Geschenk da-
von kam.

— Für diese Winteraison sicher und nicht we-
nger als 18 Massenbälle und zwar 8 Volks-

massenbälle und 10 Gesellschaftsmassenbälle in
Ausübung. Sie nehmen am 10. Januar ihren An-
fang und schließen mit dem 13. Februar. Den
Reigen beginnt ein Volksmaschball im Pantheon
am 10. Januar, sodann folgen der Reihe nach,
was die Volksmaschball betrifft, Tivoli am
11. Januar, Hotel de Polone am 12. Januar,
Westendhalle am 13. Januar, Tonhalle am 17.
Januar, Apolloaal am 19. Januar, Centralhalle
am 21. Januar und Goenthal am 6. Februar.
Von den Gesellschaftsmassenbällen macht den An-
fang die Gesellschaft „Tugendbund“ am 16. Janu-
ar in der Centralhalle, danach folgen „Neunzehner“
am 26. Januar im Schützenhaus, „Hilaritas“
am 29. Januar im Pantheon, „Flora“ am 30.
Januar in der Tonhalle, „Eloge“ am 1. Februar
im Schützenhaus, „Lante“ am 7. Februar im Hotel
de Polone, „Typographia“ am 9. Februar im
Schützenhaus, „Gümmlibü“ am 13. Februar im
Pantheon. Auf diesen letzten Tag ist auch der
Maschball der Carnevalsgesellschaft bestimmt
worden.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege 1870/71 nach den verschiede-
nen Richtungen hin geleistet hat, und sofern
dem Ausdruck des Dancks für die patriotische
Aufforderung aller Mitglieder. Der vorgelegte Gassen-
kasse wurde genehmigt und mehrere ausscheidende
Damen-Vorstandsmitglieder durch Acclamation
wieder gewählt.

— Die nunmehr für Sachsen von der königl.
Staatsregierung concessionierte Chemnitz-Ro-
derauer Eisenbahngesellschaft, welche
durch den Commandeur-Gesellshafft F. Plechner
& Co. in Berlin übertragenen Ausbau der schon
längst gemünchten Eisenbahnlinie Chemnitz-Ros-
mota einen der industriellen Districte Sachsen,
insbesondere das gewerbreiche Alba- und Podewil-
thal dem allgemeinen Verkehr erschließt und über-
haupt den Westen Sachsen mit dem thüringischen
nördlichen Böhmen verbindet, sowie die direkte
weite Verbindung zwischen Wien und
Leipzig über Prag und Chemnitz herstellt, be-
dürft zur Ausführung der gebauten 9 Meilen
langen Strecke eines auf 6,700,000 Thlr. bemessenen
Gesamtvermögens und von 10,000 Thlr. auf. Der Geschäftsbereich des
Vereins enthält einer Übersicht Dessen, was
der Verein im Kriege

Angemeldete Fremde.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Se. Durchlaucht Prinz E. W. v. Hanau u. Soestie u. Dienersch. aus Hamburg, H. de Russie. | Gretschel, Habt. a. Spremberg, gr. Fleischerstrasse 24/25. | Kopisch, Habt. a. Neustadt a. O., Nicolai-strasse 12. | Philippsthal, Kfm. a. Berlin, Fleischerg. 1 a. |
| Marcks, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie. | Gerndt a. Grüneberg und | Kev, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7. | Paul, Oldem. a. Rostow, Ulrichsg. 12. |
| Aberdes, Kfm. a. Bittau und | Gottmann, W. u. Th. a. Lichtenwalde, Hainstr. 25. | Kercher, Habt. a. Meerane, Reichstr. 18. | Page, Kfm. a. Dresden, Nicolaistr. 35. |
| Aubrey a. Beierstadt, Röste, H. j. Polmb. | Gottmann, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischerstrasse 24/25. | Kraauer, Kfm. a. Sozan, Reichstr. 36. | Pachel, Luchhabt. aus Spremberg, groÙe Fleischerg. 6. |
| Krebs, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne. | Gothsitz, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne. | Klein a. Klin und | Peltz n. Frau, Kfm. a. Berlin, St. Gottha. |
| Angsten, Knobelsd. a. Wehrsdorf, Neum. 42. | Graichen n. Ham, Gutsbez. aus Chemnitz, | Katenstein a. Cölln, Röste, St. Rom | Pielich, Geschäftl. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 13. |
| Abraham, Kfm. a. Berlin, Brühl 11. | Großseler Hof. | Karpels a. Breslau und | Schmidt, Oldem. a. Bocholt, H. |
| Achtes, Kfm. a. Lüthen, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof. | Görtz, Kfm. a. Erfurt, Stadt Greifberg. | Klinge a. Treptow, Röste, St. Gottha. | Schmidt, Oldem. a. Buchholz, Gedenk- |
| Arends, Kfm. a. Mainz, H. j. Thür. Bahnh. | Godelmann a. Cölln und | Kastor, Kfm. a. Bamberg, H. j. Palmbaum | Scholle, Habt. a. Spremberg, St. Fleischerg. 1. |
| Apel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | Schott, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. |
| Anthes a. Tresfeld und | Guttmann, Kfm. a. Neustadt a. S., Neue Straße 3. | Kell, Kfm. a. Berlin, H. de Russie. | Rike, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. |
| Arno a. Remscheid, Röste, H. de Russie. | Gießelmann a. Cölln und | Kroisigk, Kfm. a. Gera, Brüsseler Hof. | Rothschild, Kfm. a. Bamberg, Landbergsheim, |
| Adermann, Knobelsd. a. Wehrsdorf, Brühl 81. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudisch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | Seigmann, Kfm. a. Berlin, und |
| Adelung, Kfm. a. Bittau, H. Greifberg 8. | Guttmann, Kfm. a. Neustadt a. S., Neue Straße 3. | Koettig a. Kreis und | Schüller, Habt. a. Spremberg, Hainstr. |
| Beyer, Leppichshof a. Oberoran, Rath. Str. 2. | Gießelmann a. Cölln und | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | Schleifer und |
| Brück und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. de Russie. | Viskowsh, Kfm. a. Reichenbach i. B., Central. | Schleifer a. Grimmitzhan, Luchhabt., |
| Berg a. Cottbus, Luchhabt., Hainstr. 25. | Görlsner a. Bautzen, Brühl 77. | Nichter und | Fleischerg. 26. |
| Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Neukirch. 11. | Gericke, Habt. a. Trenen, Reichstr. 15. | Hoffmann a. Camenz und | Sennel, Habt. a. Horst, Neukirchhof 2. |
| Böhme, Knobelsd. a. Wehrsdorf, Hall. G. 5. | Giesecke, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie. | Kohd a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Bernstein, Kfm. a. Neustadt a. S., neue Str. 3. | Gottmann, Kfm. a. Autenhausen, Hainstr. 23. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Böttcher, Habt. a. Hohenstein, Schuhzg. 9. | Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Berg, Kfm. a. Warburg, Hall. Str. 8. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Böck, Kfm. a. Bittau, H. Greifberg 4. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Bottstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 40. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Bischol, Oldem. a. Weigsdorf, Brühl 71. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| Batwitz, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Bodnabi a. Delitzsch und | Gottmann, Kfm. a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Breitfeld a. Chemniz, Röste, Reichstr. 30. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Bendix, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Bianchenfeld, Kfm. a. Hannover, u. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Beder, Habt. a. Münzen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Buchwald und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Bruck aus Spremberg, Luchhabt., groÙe | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Fleischerg. 20. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Brandt, Kfm. a. Weimar, u. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Bräutigam, Walter a. Bafarek, St. Gottha. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Büliche, Kfm. a. Schweinfur, Reichstr. 10. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Büttenthal a. Borsig und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| Böer a. Essien, Röste, Katharinenstr. 27. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Bloch, Kfm. a. Wittenhausen im El., Hall. Straße 1. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Brunnighaus, Habt. a. Barmen, Brühl 86/87. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Bergheim, Kfm. a. Elze und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Böhl a. Ologau, Nicolaistr. 11. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Breitfeld, Habt. a. Nöherleben, Hainstr. 8/10. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Bübel, Kfm. a. Gladdbach, Brühl 1. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Biehling, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Buschhoff, Kfm. a. Alten, Hainstr. 23. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Bauch, H. u. L., Luchhabt. a. Nöfwein, Neumarkt 17. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Berger, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Bieber, Kfm. a. Bernburg, Brüsseler Hof. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Böck, Kfm. a. Gera, H. j. Kronprin. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| Bauer, Kfm. a. Breslau, St. Gottha. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Bartsch, Kfm. a. Nordheim, und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Büding, Kürschner a. Altherd, St. Gölin. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Bracht a. Berlin und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Bernhardt a. Hamburg, Röste, H. de Pologne. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Calaun, Kfm. a. Lüthen, Hainstr. 25. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Cahn, J. u. H., Röste, a. Dissen, Hall. G. 9. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Cahn, Kfm. a. Düsseldorf, H. de Saviere. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Clemens, Luchhabt. a. Döbeln, Neumarkt 8. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Cohn, L. u. S., Röste, a. Berlin, Brühl 12. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Cohen a. Berlin und | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Cohen a. Düsseldorf, Röste, Stadt Rom. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Calm, Kfm. a. Bernburg, H. j. Polmb. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| v. Cetini, Freiherr, Genadiermerie-Oberinsp. a. Dresden, Hotel de Russie. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Gaspar, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Gaud, Luchhabt. aus Schwiebus, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Greifz, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Gaud, Luchhabt. aus Obercunnewalde, Hall. G. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kleinhardt, Imp. a. Coblenz, u. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 29. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kröschig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24. | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kotzsch, Kfm. a. Berlin, St. Greifberg. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Koettig a. Kreis und | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Leng a. Berlin, Röste, H. de Pologne. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter, Frau, Luchhabt. a. Horst, Lorchingstr. 17. | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Nichter und | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Hoffmann a. Camenz und | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kohl a. Werden, Luchhabt., Hainstr. 28. | |
| Gaile, Habt. a. Niederviela, Katharinenstr. 5. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kubert, Habt. a. Werder, Brühl 20. | |
| Gaud, Luchhabt. aus Spremberg, Raußl. Steinweg 2. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kinzig, Luchhabt. a. Horst, Pfaffend. Str. 24. | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Kirchberg, Neum. 42. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. j. Polmb. | Kudson, Luchhabt. aus Lichtenwalde, groÙe | |
| Görtsch, Luchhabt. a. Neukirchen, Lunge Straße 14. | Görlsner a. Bautzen, Röste, H. | | |